



[www.volksbank.at](http://www.volksbank.at)

# **KONSOLIDIERTER ABSCHLUSS DES ÖSTERREICHISCHEN VOLKSBANKEN-VERBUNDES**

ZUM 31.12.2006

# Volksbanken-Verbund Kennzahlen

Tsd. € 31.12.2003 31.12.2004 31.12.2005 31.12.2006

## Bilanz

|                                    |                   |                   |                   |                   |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Bilanzsumme</b>                 | <b>32.999.420</b> | <b>37.255.167</b> | <b>68.355.760</b> | <b>82.074.063</b> |
| Forderungen an Kunden              | 23.573.835        | 27.205.487        | 38.571.824        | 45.576.738        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 16.517.480        | 19.756.448        | 21.371.850        | 23.498.763        |
| Nachrangkapital                    | 519.580           | 968.814           | 1.591.605         | 2.121.132         |
| Summe Eigenkapital                 | 1.860.447         | 2.076.608         | 2.938.875         | 3.673.780         |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|   |                |                |                |                |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Zinsüberschuss                                      | 749.397        | 793.154        | 838.197        | 1.110.030      |
| Risikovorsorge für das Kreditgeschäft               | -159.543       | -132.935       | -130.758       | -133.867       |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge                  | 589.854        | 660.219        | 707.439        | 976.163        |
| Provisionsüberschuss                                | 223.763        | 232.242        | 273.474        | 315.689        |
| Handelsergebnis                                     | 28.219         | 42.141         | 71.921         | 72.461         |
| Verwaltungsaufwand                                  | -692.488       | -767.755       | -836.395       | -930.564       |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis                    | -372           | 42.643         | 56.389         | -2.718         |
| Erfolg aus Finanzinvestitionen                      | 25.043         | 2.600          | 6.530          | -48.363        |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>174.018</b> | <b>212.089</b> | <b>279.357</b> | <b>382.667</b> |
| Außerordentliches Ergebnis                          | -1.066         | -698           | -328           | 0              |
| Ergebnis einer Veräußerungsgruppe                   | 0              | 0              | 20.478         | 23.336         |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>                 | <b>172.951</b> | <b>211.391</b> | <b>299.507</b> | <b>406.004</b> |
| Jahresüberschuss nach Steuern                       | 118.931        | 162.474        | 273.330        | 341.560        |
| Fremdanteile am Jahresüberschuss                    | -25.738        | -27.541        | -48.860        | -105.894       |
| <b>Konzern-Jahresüberschuss</b>                     | <b>93.193</b>  | <b>134.933</b> | <b>224.470</b> | <b>235.667</b> |

## Ressourcen

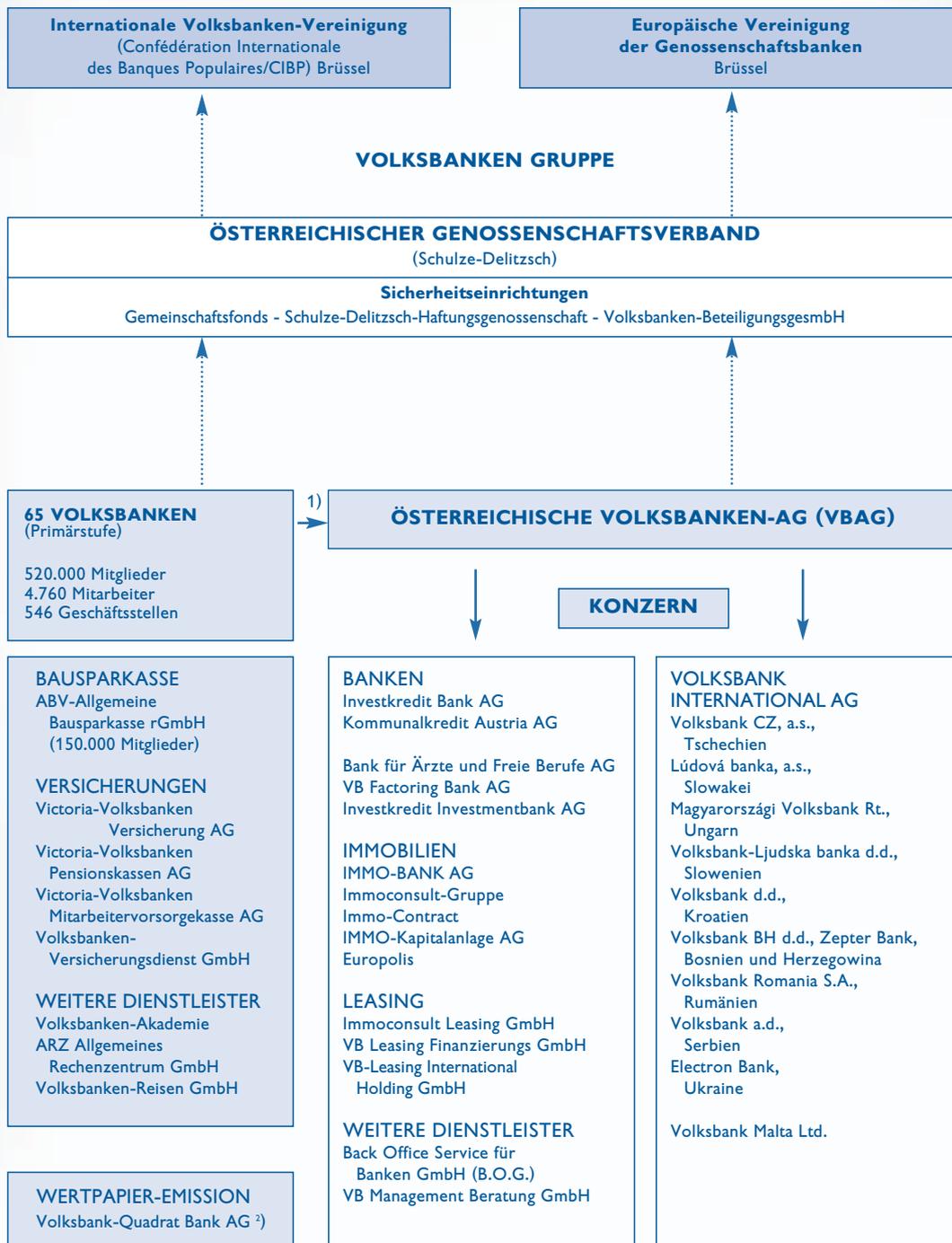
|                 |       |       |        |        |
|-----------------|-------|-------|--------|--------|
| Mitarbeiter     | 7.642 | 8.161 | 10.554 | 11.336 |
| hievon Inland   | 5.096 | 5.139 | 6.742  | 6.919  |
| hievon Ausland  | 2.546 | 3.022 | 3.812  | 4.417  |
| Anzahl Filialen | 734   | 760   | 775    | 842    |
| hievon Inland   | 607   | 611   | 588    | 581    |
| hievon Ausland  | 127   | 149   | 187    | 261    |

## Ratios

|                              |         |         |         |         |
|------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| Cost income ratio            | -67,49% | -68,99% | -67,10% | -64,31% |
| ROE vor Steuern              | 8,44%   | 11,71%  | 12,73%  | 12,28%  |
| ROE nach Steuern             | 5,80%   | 9,00%   | 11,61%  | 10,33%  |
| ROE Konzern-Jahresüberschuss | 6,46%   | 9,17%   | 12,70%  | 10,45%  |

# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>DER VOLKSBANKEN-VERBUND</b>  | <b>4</b>  |
| <b>BRIEF DES VORSTANDES</b>   | <b>6</b>  |
| <b>RATING</b>   | <b>8</b>  |
| <b>Der Volksbanken-Verbund 2006:<br/>DIE ERFOLGSSTORY SETZT SICH FORT</b> | <b>11</b> |
| <b>VOLKSBANKEN – VERBUND ABSCHLUSS</b>                                    | <b>13</b> |
| <b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2006</b>                                   | <b>14</b> |
| <b>BILANZ ZUM 31.12.2006</b>  | <b>15</b> |
| <b>SONSTIGE ANGABEN</b>   | <b>16</b> |
| <b>ERGÄNZENDE ANGABEN ZUM VOLKSBANKEN-VERBUND ABSCHLUSS</b>               | <b>18</b> |



.....> Mitgliedschaft

→> Mehrheitsbeteiligungen

1) Die Volksbanken sind über die VB Holding mehrheitlich an der VBAG beteiligt

2) 100% Tochter der VB Holding

# Der Volksbanken-Verbund

Der Volksbanken-Verbund besteht aus der Volksbank-Primärstufe, der ABV-Bausparkasse und dem Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG.

Die Volksbanken (Primärstufe) sind Regionalbanken mit starker lokaler Verankerung und betreuen vor Ort als Universalbank ihre Kernzielgruppen Klein- und Mittelbetriebe und Privatkunden. Sie sorgen mit ihren 546 Geschäftsstellen in Österreich für die finanzielle Nahversorgung.

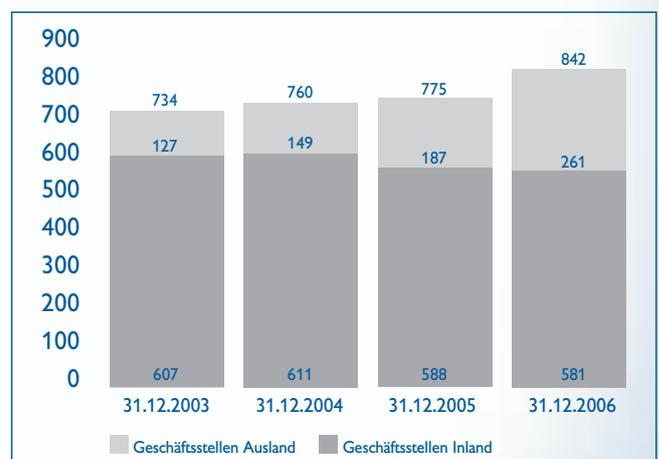
Diese 65 Volksbanken sind mit 58,2% Mehrheitseigentümer der Österreichischen Volksbanken-AG und somit des Konzerns. Weitere Eigentümer der VBAG sind die DZ-Bank-Gruppe 25% + 1 Aktie, Victoria Gruppe 10%, RZB 6,1% und Streubesitz 0,7%.

Der Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG ist einer der führenden Finanzkonzerne in Österreich. 1922 als Spitzeninstitut des Volksbankensektors gegründet, nimmt er traditionell eine tragende Rolle als Partner der österreichischen Wirtschaft und Financier für Unternehmen jeder Größe – von KMU bis zum Großkonzern – ein. Darüber hinaus ist der Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG mit seinen Tochterunternehmen Investkredit Bank AG und Kommunalkredit Austria AG Marktführer in der Finanzierung der Öffentlichen Hand und spielt ebenso in der Immobilienfinanzierung eine bedeutende Rolle im In- und Ausland. 1991 begann die VBAG als eine der ersten heimischen Banken die Expansion in Mittel- und Osteuropa.

## Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter



## Entwicklung der Anzahl der Geschäftsstellen



# Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im abgelaufenen Jahr 2006 konnten wir wegweisende Projekte, die wir seit Jahren verfolgen, finalisieren. Darauf sind wir stolz und auch auf die Ergebnisse des freiwilligen Volksbanken-Verbund-Abschlusses nach den IFRS-Bewertungsregeln, den wir bereits seit 2003 erstellen. Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten diesen Abschluss präsentieren zu können.

Im vergangenen Jahr wurde die Übernahme der Aktienpakete der Investkredit Bank AG und der Kommunalkredit Austria AG durch die Österreichische Volksbanken-AG abgeschlossen. Die Integration wurde professionell und rasch abgewickelt, die Spielregeln der Zusammenarbeit definiert, sodass wir heute mit Stolz behaupten dürfen:

Zusammen sind wir deutlich stärker als die Summe der Einzelergebnisse. Wir sind eine sehr attraktive österreichische Bankengruppe.

## VOLKSBANK ERFOLGSANTEIL

Ein besonderes Differenzierungsmerkmal für Kunden der Volksbanken konnten wir durch die Kreation eines international einzigartigen Produktes schaffen.

Als erste dezentrale Bankengruppe haben die Volksbanken ihren Kunden und Mitgliedern eine Beteiligung in Form eines Erfolgsanteils (Partizipationsscheines) angeboten. Mit dem Erwerb von Volksbank-Erfolgsanteilen des eigens dafür gegründeten Emissionsinstitutes Volksbank-Quadrat Bank AG wurde jeder Investor Miteigentümer am Volksbanken-Verbund, also indirekt Miteigentümer an den Volksbanken, dem Spitzeninstitut Österreichische Volksbanken-AG sowie an deren zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Bisher war für Interessenten



Der Vorstand des Österreichischen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch):

VDir. Dr. Rainer Borns, VDir. Margareta Steffel, Vorstandsvorsitzender Prof. DDr. Hans Hofinger, Vorstandsvorsitzender-Stv. Mag. Bernd Spohn

nur die Beteiligung an einer einzelnen Volksbank möglich und zwar vor allem über den Erwerb von Genossenschaftsanteilen.

## NEUE MARKENPOSITIONIERUNG

Die Volksbanken-Marktoffensive brachte mit über 20.000 Neukunden weitere Kunden- und Marktanteilsgewinne. Die Markt- und Vertriebsunterstützung des ÖGV wurde weiter intensiviert. Unsere konsequente Interessenvertretung brachte zahlreiche Erleichterungen bei Regulierungsvorhaben, wobei sich die Tätigkeiten immer stärker nach Brüssel verlagern, da immer mehr EU-Richtlinien vom österreichischen Gesetzgeber wörtlich in nationales Recht übernommen werden.

Um diese Schritte der erfolgreichen Positionierung am Markt auch allgemein, etwa in der Kommunikation zu verstärken, erfolgten 2006 auch die intensiven Vorarbeiten zu einer neuen Markenpositionierung. Was macht die Volksbank zur Volksbank? Wofür steht die Volksbank? Was unterscheidet sie von der Konkurrenz?

Diese zentralen Fragen (und noch viel mehr) wurden in einem kontinuierlichen Prozess hinterfragt, denn das Umfeld und die Anforderungen an eine erfolgreiche Bankmarke ändern sich immer schneller. Gemeinsam mit führenden nationalen und internationalen Markenexperten wurde der neue Markenkern der Volksbank ausgearbeitet. Ende Mai 2007 wurde – für alle sichtbar – die neue Markenpositionierung im TV, im Hörfunk und in Printmedien breit kommuniziert. .

## NEUER WACHSTUMSSCHUB IN NEUEN MÄRKTEN

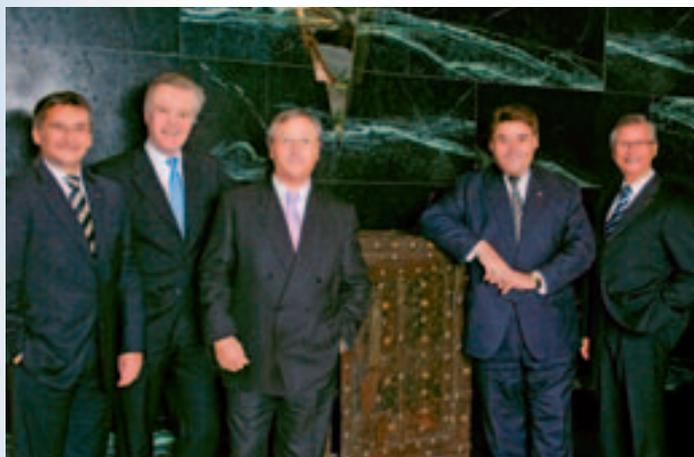
Wie für viele österreichische Wirtschaftsunternehmen hat die Expansion in den CEE-Raum auch für den Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG eine zentrale Bedeutung gewonnen. Ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass rund 50% des Gewinns mittlerweile in Mittel- und Osteuropa erwirtschaftet werden.

Das Engagement der Volksbank International AG, an der auch die DZ Bank AG / WGZ Bank AG einerseits und die französische Banque Fédérale des Banques Populaires (BFBP) andererseits mit jeweils 24,5% beteiligt sind, hat auch im Geschäftsjahr 2006 zu einem deutlichen Plus in der Bilanzsumme und zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses geführt. Gleichzeitig haben wir im Segment Immobilien mit den bekannten Marken Europolis und Immoconsult einen Komplettanbieter für Real Estate in Mittel- und Osteuropa geschaffen und dadurch einen enormen Wachstumsschub.

Wir wollen unser internationales Netzwerk auch in Zukunft weiter ausbauen und durch weitere, überschaubare Zukäufe vergrößern. Beispiele dafür sind der Erwerb der Electron Bank in der Ukraine und der Zepter Banka in Bosnien-Herzegowina. Wir setzen dabei auf unser Know-how und auf Nachhaltigkeit. Darüber hinaus ist es unser Ziel, künftig in allen Regionen, in denen wir vertreten sind, einen Anteil von 5% zu erreichen.

## STABILE KRAFT DURCH VERTRAUTE KUNDENPARTNERSCHAFT

Durch die Neuaufstellung im Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG ergeben sich neue Chancen, von denen vor allem die Volksbanken und deren Marktauftritt profitieren. Diese Chance heißt: regionales Wachstum. Heute ist der Volksbanken-Verbund nicht allein in Österreich tätig, sondern hat eine stabile Verankerung in unseren östlichen und südöstlichen Nachbarländern. Mit der regionalen Streuung sind wir einerseits weniger abhängig von den Entwicklungen in einem Einzelmarkt, andererseits verfügen wir über fundiertes Wissen über Märkte, Chancen und Bedingungen vor Ort.



Kundenorientierung ist für uns kein simples Schlagwort. Der Volksbanken-Verbund ist mit der Primärstufe aus 65 regionalen Volksbanken und dem Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG als Spitzeninstitut seit Jahren im Spitzenfeld bei der Kundenzufriedenheitsmessung. Das zeigt deutlich, dass wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden sehr ernst nehmen. Wir schätzen ein langfristiges, partnerschaftliches Verhältnis.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand  
des Österreichischen Genossenschaftsverbandes  
(Schulze-Deltzsch)

Der Vorstand der Österreichischen Volksbanken-AG

Der Vorstand der Österreichischen Volksbanken-AG:  
VDir. Mag. Wolfgang Perdich, VDir. Dr. Wilfried Stadler,  
VDir. Manfred Kunert, GDir. Franz Pinkl, VDir. Erich Hackl  
(v. l. n. r.)

# Ausgezeichnetes Langfrist-Rating von „A“ für Volksbanken



## Banks

Austria

## Volksbanken-Verbund

### Ratings

#### Volksbanken-Verbund

##### Foreign Currency

|                |        |
|----------------|--------|
| Long-Term IDR* | A      |
| Short-Term     | F1     |
| Outlook        | Stable |

|            |     |
|------------|-----|
| Individual | B/C |
| Support    | 2   |

##### Sovereign Risk

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Foreign Long-Term IDR* | AAA    |
| Local Long-Term IDR*   | AAA    |
| Outlook                | Stable |

\* IDR – Issuer Default Rating

### Financial Data

#### Volksbanken-Verbund

|                                     | 31 Dec 05 | 31 Dec 04 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Total Assets (USDm)                 | 80,639.6  | 50,742.6  |
| Total Assets (EURm)                 | 68,355.8  | 37,255.2  |
| Equity (EURm)                       | 2,938.9   | 2,076.6   |
| Operating Profit (EURm)             | 219.0     | 192.3     |
| Published Net Income (EURm)         | 273.3     | 162.5     |
| Operating ROAA (%)                  | 0.41      | 0.55      |
| Operating ROAE (%)                  | 8.73      | 9.72      |
| Eligible Capital/Weighted Risks (%) | n.a.      | n.a.      |
| Tier 1 Ratio (%)                    | 9.7       | 9.0       |

### Analysts

Olivia Perney Guillot, Frankfurt  
+49 69 7680 76243  
olivia.perney@fitchratings.com

Michael Steinbarth, London  
+44 20 7862 4068  
michael.steinbarth@fitchratings.com

Die Originalversion dieses Kommentars wurde am 19. Dezember 2006 in englischer Sprache von Fitch veröffentlicht. Diese Übersetzung wird Nutzern aus Gründen der Annehmlichkeit zur Verfügung gestellt.

### Ratings Rationale

- Die Ratings des Volksbanken-Verbundes sind gekennzeichnet durch die starke Kohäsion der Verbundmitglieder, die zur finanziellen Stabilität der gesamten Gruppe beiträgt, seine zufriedenstellende Qualität des Kreditbuches und Kapitalisierung, aber auch seine im internationalen Vergleich schwache Rentabilität.
- Die Issuer Default (=Emittentenrating) und Kurzfrist-Ratings wurden an alle 63 Mitgliedsbanken, inklusive der Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft („ÖVAG“, dem Zentralinstitut des Sektors) vergeben.
- Die Mitglieder des Volksbanken-Verbundes haben immer unter einem gemeinsamen Logo und einer gemeinsamen Marke operiert; allerdings hat die Kohäsion innerhalb der Gruppe seit Mitte der 80er Jahre zugenommen – durch gemeinsames Marketing, eine einheitliche Strategie und gemeinsame Richtlinien zum Risikomanagement. Obwohl es keine rechtsverbindliche Kreuzgarantie gibt, sieht Fitch Ratings die Unterstützungsmechanismen im Verbund als sehr stark an, wobei der Österreichische Genossenschaftsverband („ÖGV“), der Dachverband, dabei eine Schlüsselrolle spielt. Obgleich es keine rechtliche Anforderung gibt, eine Mitgliedsbank zu unterstützen, wurde die gegenseitige finanzielle und Management-Unterstützung innerhalb des Sektors über die Jahre unter Beweis gestellt.
- Die Risikomanagement-Richtlinien werden von allen lokalen Banken angewendet. Die Einhaltung der Volksbanken-Verbundrichtlinien in der ÖVAG wird durch die Präsenz der Lokalbanken im Aufsichtsrat der ÖVAG gewährleistet.
- Ein Frühwarnsystem und regelmäßiges Berichts- und Meldewesen ermöglicht dem ÖGV die Risiken innerhalb der Gruppe genau zu kontrollieren. Das Kreditrisiko ist hauptsächlich auf Österreich bezogen; der Anteil von Aktiva in Mittel-Osteuropa beträgt rund 15% der gesamten konsolidierten Aktiva und entfällt hauptsächlich auf die ÖVAG. Die Qualität des Kreditbuches ist adäquat, obgleich die Abdeckungsquote der Problemkredite auf Sicherungswerte abstellt. Das Marktrisiko ist bei den Lokalbanken sehr begrenzt, da die ÖVAG die Haupthandelsinstitution der Gruppe ist. Bei einigen Tochtergesellschaften ist das strukturelle Zinsrisiko größer, scheint aber unter Kontrolle zu sein. Die Liquidität des Sektors ist gut.
- Ein gemeinsames Ertragsziel, obwohl im internationalen Standard gering, sichert die finanzielle Stabilität, da schlecht abschneidende Banken vom ÖGV angehalten sind, berichtigende Maßnahmen umzusetzen.
- Die Kapitalisierung ist angemessen. Ende September 2006 lag die aggregierte Kernkapitalquote bei 9,2%.

### Unterstützung

- Alle Mitgliedsbanken des Volksbanken-Verbundes profitieren vom starken gegenseitigen Unterstützungsmechanismen des Sektors. Sollten diese nicht ausreichen den finanziellen Verbindlichkeiten eines Mitgliedes nachzukommen, so besteht aus Sicht von Fitch eine hohe Wahrscheinlichkeit der Unterstützung durch die österreichische öffentliche Hand.

### Ratingausblick und Ratingfaktoren

- Der stabile Ausblick beim Emittentenrating spiegelt die Erwartung von Fitch auf eine weiterhin insgesamt stabile Ergebnislage und vorsichtiges Geschäftswachstum in Ost-Mitteuropa.
- Gefahr zur Ratingherunterstufung könnte von einer signifikanten Verschlechterung der österreichischen Wirtschaft und Rahmenbedingungen herrühren, wenn man den starken Wettbewerbsdruck im heimischen Markt und die starke Abhängigkeit der Gruppe von Österreich bedenkt.

### Profil

- Der Volksbanken-Verbund - selbst keine rechtliche Einheit, sondern eine genossenschaftliche Gruppierung von Mitgliedsbanken - ist Österreichs viertgrößte Bankengruppe. Die Primärbanken betreuen Retailkunden und KMU's.
- Die ÖVAG, die rund zwei Drittel der Aktiva des Volksbanken-Verbundes stellt, sorgt für die Liquidität des Sektors. Die ÖVAG betreut auch Großunternehmen und hat Tochterbanken in acht ost-mitteuropäischen Staaten. Ihr größtes Tochterunternehmen ist die Kommunalkredit Austria, ein Finanzierer der öffentlichen Hand (Bilanzsumme Ende 2005: 20 Milliarden Euro), an der sie mit 51% beteiligt ist

31 January 2007

Copyright © 2007 by Fitch, Inc. and Fitch Ratings, Ltd. and its subsidiaries. One State Street Plaza, NY, NY 10004 Telephone: 1-800-753-4824, (212) 908-0500. Fax: (212) 480-4435. Reproduction or retransmission in whole or in part is prohibited except by permission. All rights reserved. All of the information contained herein has been obtained from sources Fitch believes are reliable, but Fitch does not verify the truth or accuracy of the information. The information in this report is provided 'as is' without any representation or warranty of any kind. A Fitch rating is an opinion as to the creditworthiness of a security, not a recommendation to buy, sell, or hold any security.

www.fitchratings.com

## FITCHRATINGS BEWERTET DIE LANGFRISTIGE FINANZIELLE STÄRKE DES VOLKSBANKEN-VERBUNDES UND JEDER EINZELNEN VOLKSBANK MIT „A“

Die mittlerweile größte internationale Ratingagentur für Bankratings – FitchRatings – hat den Volksbanken Verbund im Dezember 2006 mit einem Langfrist-Rating von „A“ bewertet. Mit diesem Verbundrating von Fitch hat gleichzeitig auch jede Volksbank als Mitglied des Volksbanken-Verbundes dasselbe gute Rating-Ergebnis wie die großen österreichischen Kommerzbanken Erste Bank AG und BA-CA erhalten. Der Volksbanken-Verbund wurde damit von Fitch als ökonomische Einheit anerkannt. Er ist der erste dezentrale Finanzverbund Österreichs mit einem Rating. Unsere strategische Ausrichtung wurde damit international voll bestätigt.

Daher verfügt jede einzelne Volksbank, das Spitzeninstitut Österreichische Volksbanken-AG, sowie unser Verbundemissionsinstitut, die Volksbank Quadrat Bank AG, ebenfalls über ein internationales Rating mit der ausgezeichneten Ratingklasse „A“.

Was ist Rating eigentlich? Rating bedeutet Beurteilung durch einen unabhängigen externen Dritten – bekannt ist z.B. die Klassifizierung von Hotels (1 bis 5 Sterne) oder von Restaurants (Hauben). Auch Banken werden geratet – von internationalen Ratingagenturen. Ratingeinschätzungen wurden zuletzt für Investoren immer wichtiger. Das hat seine Gründe: Die Bewertung durch eine international tätige Ratingagentur ist neutral. Ratings sind von einem hohen Detaillierungsgrad, der die Recherchekapazitäten der meisten Anleger, auch Großinvestoren, übersteigt. Da Ratings für Anleger zu zeit- und ressourcenaufwendig sind, greifen sie immer stärker auf die Beurteilung internationaler Ratingagenturen zurück. Durch die Veröffentlichung eines objektiven Urteils einer internationalen Rating-Agentur wie Fitch ([www.fitchratings.com](http://www.fitchratings.com)) unterscheidet sich die Volksbank in ihrem Markt auch klar von anderen regionalen Mitbewerbern ohne externes Rating.

Kunden einer Volksbank haben durch das Fitch-Rating „ihrer Volksbank“ eine international standardisierte und transparente Bonitätsbeurteilung – durch die größte internationale Agentur für Banken-Ratings.

Vor allem institutionelle Kunden, die oftmals in ihren Veranlagungs-Richtlinien nur bei gut gerateten Banken veranlagen dürfen („Investment Grade“), haben nunmehr durch einen unabhängigen Dritten ein transparentes Urteil über die Bonität der einzelnen Volksbank und des Volksbanken-Verbundes. Die Steuerung von Anlage-Portfolios erfolgt im institutionellen Bereich de facto nur mehr über Ratings.

Das Rating für den Volksbanken-Verbund bedeutet auch, dass jede der gerateten Volksbanken mit derselben Bonität beurteilt wird.

Zu den Stärken der Volksbanken und des Verbundes zählt Fitch unter anderem den Wert der Marke „Volksbank“, das einheitliche und gute Risikomanagement, die Solidaritäts-Einrichtungen sowie stabile Ergebnisse über einen langen Zeitraum.

Das internationale Rating stärkt auch die Selbständigkeit und Regionalität jeder einzelnen Volksbank und erhöht damit die unternehmerische Autonomie, die die große Stärke des Volksbank-Geschäftsmodells darstellt. Das Rating-Ergebnis zeigt, dass das genossenschaftliche Volksbanken-Verbund-Modell ein intelligentes und absolut zeitgemäßes Geschäftsmodell darstellt.

## RATING DER ÖSTERREICHISCHEN VOLKSBANKEN-AG

Seit April 2007 verfügt die Österreichische Volksbanken-AG aufgrund der von Moody's neu eingeführten Methodik der Joint Default Analyse (JDA) über ein von ursprünglich A2 um zwei Notches auf Aa3 verbessertes Rating für langfristige Verbindlichkeiten.

Das Bank Financial Strength Rating (BFSR), welches die Finanzkraft der VBAG auf „stand alone“-Basis (ohne Berücksichtigung externer Einflussfaktoren) widerspiegelt, ist mit C flat gleich geblieben.

Das Rating der Investkredit Bank AG hat sich aufgrund der neuen JDA-Methodologie von Moody's von A2 um einen Notch auf A1 verbessert.

Das BFSR der Investkredit wurde von C- auf C flat angehoben.

|                                | Langfrist Rating | BFSR |
|--------------------------------|------------------|------|
| Österreichische Volksbanken-AG | Aa3              | C    |
| Investkredit Bank AG           | A1               | C    |

## RATING DER KOMMUNALKREDIT-GRUPPE

Im Zuge der neuen Methodik zur Joint-Default-Analyse von Moody's wurde das Rating für langfristige Verbindlichkeiten der Kommunalkredit Austria um einen Notch aufgewertet. Mit Langfrist-Ratings von Aa2 (Moody's) und AA- (Fitch) ist die Kommunalkredit Österreichs einzige Bank mit zwei AA-Ratings. Der über Forderungen der öffentlichen Hand abgesicherte Kommunalkredit Covered Bond (KACB) ist zudem von Moody's mit der Bestnote AAA eingestuft.

Die Dexia Kommunalkredit Bank (Dexia-Kom), die CEE-Tochter der Kommunalkredit Austria, ist mit Aa2 (Moody's) und AA (Fitch) ebenso hervorragend geratet. Dadurch hat die gesamte Kommunalkredit-Gruppe einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber ihren Mitbewerbern und kann von langfristigen Refinanzierungsmöglichkeiten zu attraktiven Konditionen profitieren.

|                           | Moody's | Fitch | FSR/<br>Individual | Covered<br>Bond |
|---------------------------|---------|-------|--------------------|-----------------|
| Kommunalkredit Austria    | Aa2     | AA-   | B- / B             | Aaa             |
| Dexia Kommunalkredit Bank | Aa2     | AA    | C+ / C             | -               |



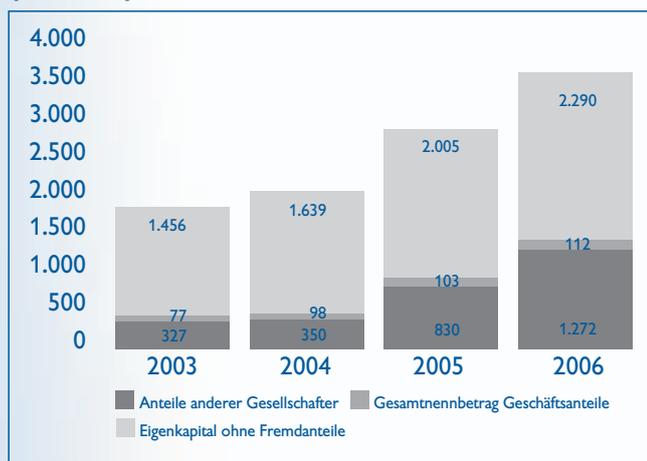
# Die Erfolgsstory setzt sich fort

## ÖSTERREICHS NEUE NUMMER 4 UND IHRE NUMMER-1-POSITIONEN

Der Volksbanken-Verbund besteht aus der Primärstufe, dem Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG und der ABV und belegt den vierten Platz unter Österreichs Banken. Die Volksbank Gruppe ist Österreichs Nummer 4 mit vier Nummer 1-Positionen.

- die Volksbanken-Primärstufe ist Nummer 1 bei der Allround-Kundenzufriedenheit
- die VBAG ist Marktführer bei Zertifikaten (strukturierten Produkten) in Österreich
- die Investkredit ist Nummer 1 mit ihrer Fachkompetenz bei Unternehmensfinanzierungen und
- die Kommunalkredit ist Nummer 1 bei Kommunalfinanzierungen

### Entwicklung und Struktur des Eigenkapitals (in Mio. €)



Im Juli 2006 wurde mit dem Land Niederösterreich ein Rahmenvertrag über die Veräußerung der Niederösterreichischen Landesbank-Hypothekenbank AG (NÖ Hypo) abgeschlossen. Dabei wurde vereinbart, dass mit Ende Juni 2007 die NÖ Hypo in die Kontrolle des Landes Niederösterreich übergehen soll. Bis dahin behält die Österreichische Volksbanken-AG den beherrschenden Einfluss. Da es sich gem. IFRS 5 um einen aufgegebenen Geschäftsbereich handelt, wird das Ergebnis aus dem NÖ Hypo-Teilkonzern in eigenen Zeilen in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Auch die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte getrennt nach Aktiva und Passiva ausgewiesen. In den Anhangangaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzernbilanz ist in den Werten zum 31.12.2006

die NÖ Hypo nicht mehr enthalten, es sei denn, es wird extra darauf hingewiesen. In den verschiedenen Entwicklungsdarstellungen in den Bilanz-Anhangangaben wird der Abgang der NÖ Hypo in der Spalte Veränderung im Konsolidierungskreis dargestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung und bei den Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Vorjahreszahlen angepasst. In der Bilanz wurden die Vorjahreszahlen angepasst, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, obwohl dies gem. IFRS 5.40 nicht notwendig ist. Bei den Anhangangaben zur Konzernbilanz wurden die Vorjahreszahlen nicht adaptiert.

2006 betrug die Bilanzsumme des Volksbanken-Verbunds € 82,1 Mrd. (2005: € 68,4 Mrd.) Der Volksbanken-Verbund hat im Jahr 2006 € 56,4 Mrd. (2005: € 47,3 Mrd.) an Kundeneinlagen entgegengenommen, davon €12,8 Mrd. (2005: € 12,8 Mrd.) an Spareinlagen.

Finanziert werden Private, klein- und mittelständische Unternehmen und durch den Erwerb der Investkredit verstärkt Großunternehmen (Corporates) und Infrastruktur durch die Kommunalkredit. Das Gesamtvolumen der Finanzierungen betrug € 45,6 Mrd. (2005: € 38,6 Mrd.).

Der Volksbanken-Verbund beschäftigt europaweit 11.336 (2005: 10.554) Mitarbeiter und hat damit 782 neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Inland sind 6.919 Mitarbeiter beschäftigt, im Ausland 4.417. Der Verbund serviert seine Kunden in 848 Geschäftstellen, davon 613 in Österreich.

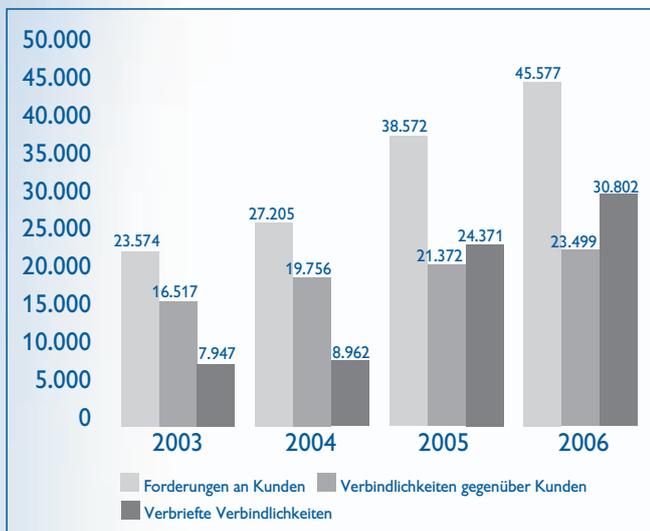
## ERGEBNISSE 2006 DES VOLKSBANKEN-VERBUNDES:

### Kredit-Wachstum von +18,16%

Die Volksbanken nehmen ihre Funktion als finanzieller Nahversorger der Regionen sehr ernst. Kompetenz und rasche Entscheidungen sind die Erfolgsfaktoren, die von Kunden und Mit-eigentümern honoriert werden. Die Finanzierung von Großunternehmen und Kommunen hat seit dem Erwerb der Investkredit und Kommunalkredit deutlich zugenommen.

So wuchsen die Forderungen an Kunden von 2005 auf 2006 um 18,16% von € 38,6 Mrd. auf € 45,6 Mrd.

## Forderungen und Verbindlichkeiten an Kunden (in Mio. €)



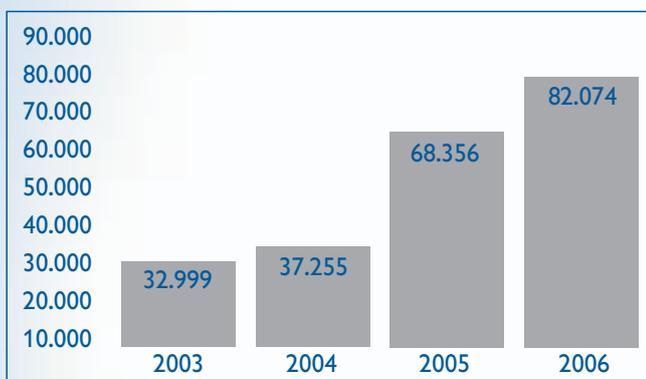
### Überdurchschnittliches Primäreinlagen-Wachstum von +19,2%

Vertrauen ist einer der Kernwerte einer Bank. Das seit Jahren überdurchschnittliche Einlagen-Wachstum ist ein klarer Indikator für das Vertrauen, das die Österreicherinnen und Österreicher in ihre Volksbanken setzen. Im Unterschied zu manchen Mitbewerbern, die hohe Abflüsse zu Direktbanken zu vermeiden hatten, wiesen die Volksbanken ein gesundes Wachstum auf. Die Primäreinlagen legten 2006 um 19,2% zu und kletterten von € 47,3 Mrd. auf € 56,4 Mrd.

### Überdurchschnittliches Bilanzsummen-Wachstum von 20,07%

Die Bilanzsumme des Volksbanken-Verbunds ist um 20,2% von € 68,4 Mrd. (2005) auf € 82,1 Mrd. gestiegen.

### Entwicklung der Bilanzsumme (in Mio. €)



## ERTRAGSKENNZAHLEN

### Starkes Wachstum bei Zins- und Provisionsüberschuss

2006 war ein gutes Jahr für unsere Kunden. Dies spiegelt sich auch in unseren Ergebnissen wieder. Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge stieg von € 707 Mio. (2005) auf € 976 Mio. oder um 37,99%. Der Provisionsüberschuss konnte um 15,44% von € 273 Mio. (2005) auf € 315 Mio. angehoben werden. Aufgrund der Dynamik des Volksbanken-Verbunds ist es nicht verwunderlich, dass auch der Verwaltungsaufwand angestiegen ist. Dieser betrug € 931 Mio. nach € 836 Mio. (2005). Das ist eine Erhöhung um 11,3%.

### Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT): +36,98%

Beim EGT konnte gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 36,98% erzielt werden. In absoluten Zahlen kletterte das EGT von € 279 Mio. im Jahr 2005 auf € 383 Mio. im Jahr 2006.

### Kosten-Ertragskoeffizient

Eine wichtige Kennzahl des Bankgeschäftes ist der Kosten-Ertragskoeffizient. Diese Kennzahl zeigt, mit welchem Aufwand Ertrag erzielt wird. 2006 wurden 64,3 Cent eingesetzt, um 1 Euro Ertrag zu erzielen. 2005 waren es noch 67,1 Cent. Diese Werte belegen, dass eine dezentral organisierte Gruppierung effizient zu wirtschaften versteht.

# Volksbanken Verbund Abschluss



Volksbanken-Verband

Bericht über die Prüfung des zusammengefassten Abschlusses zum 31. Dezember 2006

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den beigefügten **Volksbanken-Verband Abschluss zum 31. Dezember 2006**, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nach Maßgabe der folgenden Darstellung geprüft. Der Volksbanken-Verband Abschluss besteht aus der Zusammenfassung der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellten Konzernabschlüsse der Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft, Wien, und der Volksbank Vorarlberg reg. Gen.m.b.H., Rankweil, zum 31. Dezember 2006 und nach österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften erstellten und geprüften Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2006 von 54 Volksbanken und der Allgemeine Bausparkasse registrierte Genossenschaft mbH, Wien, die sofern IFRS wesentlich abweichende Rechnungslegungsgrundsätze vorsehen, auf diese übergeleitet wurden. Auf Grund der genossenschaftlichen Organisation des Volksbanken-Verbandes fehlt das Merkmal eines übergeordneten Mutterunternehmens. Bei der Zusammenfassung des Verbundkapitals wurden jene Eigenkapitalinstrumente, die von den einbezogenen Unternehmen an anderen einbezogenen Unternehmen gehalten werden, vom Verbundkapital in Abzug gebracht. Für die Aufstellung des Volksbanken-Verband Abschlusses ist der Vorstand des Österreichischen Genossenschaftsverbandes verantwortlich. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zur Anwendung der wichtigsten IFRS zu diesem Volksbanken-Verband Abschluss auf der Grundlage unserer Prüfung, die keine Abschlussprüfung darstellt und daher keinen Bestätigungsvermerk enthält. Der Volksbanken-Verband Abschluss wurde von uns nur geprüft soweit IFRS angewendet wurden. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden aufgrund einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Prüfung wird analog zu § 275 Abs 2 in Verbindung mit § 906 Abs 6 UGB mit 2 Mio EUR begrenzt. Im Sinne der Regelung in den Allgemeinen Auftragsbedingungen ist unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Da der Bericht über unsere Prüfung ausschließlich im Auftrag und im Interesse des Auftraggebers erstellt wird, bildet er keine Grundlage für ein allfälliges Vertrauen dritter Personen auf seinen Inhalt; Ansprüche dritter Personen können daher daraus nicht abgeleitet werden.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich berufüblichen Prüfungsgrundsätze durchgeführt. Diese Standards erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Volksbanken-Verband Abschluss, unter Beachtung der von uns nicht geprüften Gebiete, frei von wesentlichen Fehlansagen ist. Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für Beträge und Angaben im Volksbanken-Verband Abschluss ein. Sie umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Volksbanken-Verband Abschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Volksbanken-Verband Abschluss, soweit er unserer Prüfung unterlag, in allen wesentlichen Belangen ein getreues Bild der Vermögens- und Ertragslage für das Geschäftsjahr 2006, in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, denen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der International Financial Reporting Standards (IFRS) zugrundeliegen.

Wien, am 20. Juli 2007



KPMG

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH

DDr. Martin Wagner  
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Wolfgang Höfler  
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung (mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichung) oder Weitergabe des Volksbanken-Verband Abschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (zB Verkürzung oder Übersetzung in andere Sprachen) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

# Gewinn- und Verlustrechnung

|   | Textzahlen-<br>verweis | 1-12/2006        | 1-12/2005       | Veränderung gg. |                     | 1-12/2005       |
|---|------------------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|-----------------|
|   | Anhang                 | Tsd €            | adaptiert *)    | 31.12.2005      | %                   | veröffentlicht  |
|   |                        |                  | Tsd €           | Tsd €           |                     | Tsd €           |
| Zinsen und ähnliche Erträge                                   |                        | 4.482.613        | 2.834.970       | 1.647.643       | 58,12%              | 3.015.199       |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                              |                        | -3.372.583       | -1.996.772      | -1.375.810      | 68,90%              | -2.110.794      |
| <b>Zinsüberschuss</b>   | <b>4</b>               | <b>1.110.030</b> | <b>838.197</b>  | <b>271.833</b>  | <b>32,43%</b>       | <b>904.405</b>  |
| Risikovorsorge für das Kreditgeschäft                         | 5                      | -133.867         | -130.758        | -3.108          | 2,38%               | -137.174        |
| <b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>                     |                        | <b>976.163</b>   | <b>707.439</b>  | <b>268.724</b>  | <b>37,99%</b>       | <b>767.231</b>  |
| Provisionserträge   |                        | 406.171          | 353.112         | 53.059          | 15,03%              | 362.328         |
| Provisionsaufwendungen  |                        | -90.482          | -79.638         | -10.844         | 13,62%              | -81.745         |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                                   | <b>6</b>               | <b>315.689</b>   | <b>273.474</b>  | <b>42.215</b>   | <b>15,44%</b>       | <b>280.582</b>  |
| <b>Handelsergebnis</b>  | <b>7</b>               | <b>72.461</b>    | <b>71.921</b>   | <b>540</b>      | <b>0,75%</b>        | <b>71.921</b>   |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                                     | <b>8</b>               | <b>-930.564</b>  | <b>-836.395</b> | <b>-94.170</b>  | <b>11,26%</b>       | <b>-882.872</b> |
| <b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>                       | <b>9</b>               | <b>-2.718</b>    | <b>56.389</b>   | <b>-59.107</b>  | <b>-104,82%</b>     | <b>61.210</b>   |
| <b>Erfolg aus Finanzinvestitionen</b>                         | <b>10</b>              | <b>-48.363</b>   | <b>6.530</b>    | <b>-54.893</b>  | <b>&lt;-200,00%</b> | <b>1.762</b>    |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit (EGT)</b> |                        | <b>382.667</b>   | <b>279.357</b>  | <b>103.310</b>  | <b>36,98%</b>       | <b>299.835</b>  |
| Außerordentliches Ergebnis                                    |                        | 0                | -328            | 328             | -100,00%            | -328            |
| Ergebnis einer Veräußerungsgruppe                             | 2                      | 23.336           | 20.478          | 2.859           | 13,96%              | 0               |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>                           |                        | <b>406.004</b>   | <b>299.507</b>  | <b>106.497</b>  | <b>35,56%</b>       | <b>299.507</b>  |
| Steuern vom Einkommen   | 11                     | -65.711          | -23.829         | -41.882         | 175,76%             | -26.177         |
| Steuern einer Veräußerungsgruppe                              | 2                      | 1.268            | -2.348          | 3.616           | -154,01%            | 0               |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>                          |                        | <b>341.560</b>   | <b>273.330</b>  | <b>68.230</b>   | <b>24,96%</b>       | <b>273.330</b>  |
| Fremdanteile am Jahresüberschuss                              |                        | -105.894         | -48.860         | -57.034         | 116,73%             | -48.860         |
| <b>Konzern-Jahresüberschuss</b>                               |                        | <b>235.667</b>   | <b>224.470</b>  | <b>11.197</b>   | <b>4,99%</b>        | <b>224.470</b>  |

\*) Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Anwendung des IFRS 5 angepasst.

Die Niederösterreichische Landesbank-Hypothekenbank AG wird gem. IFRS 5 als Veräußerungsgruppe dargestellt.  
Nähere Erläuterungen dazu siehe Pkt. 2 im Anhang.

# Bilanz zum 31.12.2006

|  | Textzahlen-<br>verweis | 31.12.2006        | 31.12.2005<br>adaptiert <sup>*)</sup> | Veränderung gg.<br>31.12.2006 |               | 31.12.2005<br>veröffentlicht |
|--|------------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------------|------------------------------|
|  | Anhang                 | Tsd €             | Tsd €                                 | Tsd €                         | %             | Tsd €                        |
| <b>AKTIVA</b>                                |                        |                   |                                       |                               |               |                              |
| Barreserve                                   | 12                     | 1.401.530         | 799.653                               | 601.876                       | 75,27%        | 837.108                      |
| Forderungen an Kreditinstitute (brutto)      | 13                     | 3.787.287         | 3.615.222                             | 172.066                       | 4,76%         | 3.716.594                    |
| Forderungen an Kunden (brutto)               | 13                     | 45.576.738        | 38.571.824                            | 7.004.915                     | 18,16%        | 42.763.956                   |
| Risikovorsorge (-)                           | 14                     | -1.255.613        | -1.228.073                            | -27.541                       | 2,24%         | -1.262.188                   |
| Handelsaktiva (held for trading)             | 15                     | 1.124.442         | 602.200                               | 522.242                       | 86,72%        | 602.200                      |
| Finanzinvestitionen                          | 16                     | 20.801.873        | 16.704.129                            | 4.097.744                     | 24,53%        | 18.038.996                   |
| Immaterielles Anlagevermögen                 |                        | 426.294           | 394.172                               | 32.123                        | 8,15%         | 394.252                      |
| Sachanlagen                                  |                        | 714.718           | 668.224                               | 46.494                        | 6,96%         | 706.107                      |
| Ertragsteueransprüche                        | 17                     | 142.579           | 129.597                               | 12.982                        | 10,02%        | 132.171                      |
| Sonstige Aktiva                              | 18                     | 3.254.694         | 2.312.419                             | 942.275                       | 40,75%        | 2.426.564                    |
| Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe      | 2                      | 6.099.521         | 5.786.393                             | 313.128                       | 5,41%         | 0                            |
| <b>SUMME AKTIVA</b>                          |                        | <b>82.074.063</b> | <b>68.355.760</b>                     | <b>13.718.303</b>             | <b>20,07%</b> | <b>68.355.760</b>            |
| <b>PASSIVA</b>                               |                        |                   |                                       |                               |               |                              |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 19                     | 11.100.327        | 8.506.178                             | 2.594.149                     | 30,50%        | 8.923.530                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden           | 19                     | 23.498.763        | 21.371.850                            | 2.126.913                     | 9,95%         | 22.903.619                   |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                 | 20                     | 30.802.271        | 24.371.456                            | 6.430.814                     | 26,39%        | 27.828.325                   |
| Handelspassiva                               | 21                     | 249.902           | 282.967                               | -33.065                       | -11,69%       | 282.967                      |
| Rückstellungen                               | 22                     | 329.662           | 325.115                               | 4.547                         | 1,40%         | 365.855                      |
| Ertragsteuerverpflichtungen                  | 23                     | 143.648           | 165.480                               | -21.832                       | -13,19%       | 188.736                      |
| Sonstige Passiva                             | 24                     | 4.286.279         | 3.213.666                             | 1.072.613                     | 33,38%        | 3.332.248                    |
| Verbindlichkeiten einer Veräußerungsgruppe   | 2                      | 5.868.299         | 5.588.567                             | 279.732                       | 5,01%         | 0                            |
| Nachrangkapital                              | 25                     | 2.121.132         | 1.591.605                             | 529.527                       | 33,27%        | 1.591.605                    |
| Gesamtnennbetrag Geschäftsanteile            |                        | 112.361           | 103.110                               | 9.251                         | 8,97%         | 103.110                      |
| Anteile anderer Gesellschafter               |                        | 1.271.588         | 830.406                               | 441.182                       | 53,13%        | 830.406                      |
| Gezeichnetes Kapital                         |                        | 258.461           | 174.051                               | 84.410                        | 48,50%        | 174.051                      |
| Rücklagen                                    |                        | 2.031.371         | 1.831.308                             | 200.063                       | 10,92%        | 1.831.308                    |
| <b>SUMME PASSIVA</b>                         |                        | <b>82.074.063</b> | <b>68.355.760</b>                     | <b>13.718.303</b>             | <b>20,07%</b> | <b>68.355.760</b>            |

<sup>\*)</sup> Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der Anwendung des IFRS 5 angepasst. Die Niederösterreichische Landesbank-Hypothekenbank AG wird gem. IFRS 5 als Veräußerungsgruppe dargestellt. Um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten wurden auch die Bilanzwerte adaptiert, obwohl dies gem. IFRS 5.40 nicht notwendig ist. Nähere Erläuterungen dazu s. Pkt. 2 im Anhang.

# Sonstige Angaben zum Volksbanken-Verbundabschluss<sup>\*)</sup>

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS UND DER GESCHÄFTSANTEILE

| in Tsd €  | Gezeichnetes<br>Kapital | Rücklagen        | Summe Kapital<br>ohne<br>Fremdanteile | Anteile im<br>Fremdbesitz | Eigenkapital     | Geschäfts-<br>anteile | Eigenkapital<br>und Geschäfts-<br>anteile |
|---|-------------------------|------------------|---------------------------------------|---------------------------|------------------|-----------------------|---|
| <b>Stand 1.1.2005</b>   | <b>127.630</b>          | <b>1.510.900</b> | <b>1.638.530</b>                      | <b>340.426</b>            | <b>1.978.955</b> | <b>97.652</b>         | <b>2.076.607</b>                          |
| Konzernjahresüberschuss <sup>1)</sup>                                       |                         | 224.470          | 224.470                               | 48.860                    | 273.330          |                       | 273.330                                   |
| Ausschüttung  |                         | -14.570          | -14.570                               | -8.213                    | -22.782          |                       | -22.782                                   |
| Veränderung Konsolidierungskreis  | 14.540                  | 21.849           | 36.389                                |                           | 36.389           |                       | 36.389                                    |
| Veränderung Währungsrücklage  |                         | 4.824            | 4.824                                 | 1.097                     | 5.921            |                       | 5.921                                     |
| Bewertung IAS 39  |                         | -26.439          | -26.439                               | -1.154                    | -27.593          |                       | -27.593                                   |
| Kapitalerhöhung   | 77.774                  | 233.322          | 311.095                               |                           | 311.095          |                       | 311.095                                   |
| Verrechnung Transaktionskosten<br>aus der Kapitalerhöhung                   |                         | -2.333           | -2.333                                |                           | -2.333           |                       | -2.333                                    |
| Veränderung eigene Anteile  | -45.893                 | -131.061         | -176.954                              |                           | -176.954         | 5.458                 | -171.496                                  |
| Veränderung latenter Steuern<br>auf un versteuerte Rücklagen                |                         | 1.453            | 1.453                                 | 529                       | 1.981            |                       | 1.981                                     |
| Veränderungen durch<br>Verschiebung in Fremdanteil<br>und Kapitalerhöhungen |                         | 1.334            | 1.334                                 | 448.860                   | 450.194          |                       | 450.194                                   |
| übrige Veränderungen  |                         | 7.561            | 7.561                                 |                           | 7.561            |                       | 7.561                                     |
| <b>Stand 31.12.2005</b>   | <b>174.051</b>          | <b>1.831.308</b> | <b>2.005.359</b>                      | <b>830.406</b>            | <b>2.835.765</b> | <b>103.110</b>        | <b>2.938.875</b>                          |
| Restatement   |                         |                  |                                       | 33.686                    | 33.686           |                       | 33.686                                    |
| <b>Stand 1.1.2006</b>   | <b>174.051</b>          | <b>1.831.308</b> | <b>2.005.359</b>                      | <b>864.092</b>            | <b>2.869.452</b> | <b>103.110</b>        | <b>2.972.561</b>                          |
| Konzernjahresüberschuss <sup>1)</sup>                                       |                         | 235.667          | 235.667                               | 105.894                   | 341.560          |                       | 341.560                                   |
| Ausschüttung  |                         | -15.366          | -15.366                               | -47.425                   | -62.791          |                       | -62.791                                   |
| Veränderung Konsolidierungskreis  | 0                       | 324              | 324                                   |                           | 324              |                       | 324                                       |
| Veränderung Währungsrücklage  |                         | 11.865           | 11.865                                | 11.751                    | 23.616           |                       | 23.616                                    |
| Bewertung IAS 39  |                         | -35.184          | -35.184                               | -1.034                    | -36.219          |                       | -36.219                                   |
| Partizipationskapital   | 90.349                  | 15.263           | 105,612                               |                           | 105,612          |                       | 105,612                                   |
| Veränderung eigene Anteile  | -5.939                  | -23.033          | -28.972                               |                           | -28.972          | 9.251                 | -19.721                                   |
| Veränderung latenter Steuern<br>auf un versteuerte Rücklagen                |                         | 1.697            | 1.697                                 | 26                        | 1.723            |                       | 1.723                                     |
| Veränderungen durch<br>Verschiebung in Fremdanteil<br>und Kapitalerhöhungen |                         | 1.029            | 1.029                                 | 338.284                   | 339.313          |                       | 339.313                                   |
| übrige Veränderungen  |                         | 7.802            | 7.802                                 |                           | 7.802            |                       | 7.802                                     |
| <b>Stand 31.12.2006</b>   | <b>258.461</b>          | <b>2.031.371</b> | <b>2.289.832</b>                      | <b>1.271.588</b>          | <b>3.561.419</b> | <b>112.361</b>        | <b>3.673.781</b>                          |

### DAVON IN DEN RÜCKLAGEN ENTHALTEN 31.12.2006 31.12.2005

|                             |        |         |
|-----------------------------|--------|---------|
| Währungsrücklage            | 26.351 | 4.773   |
| Available-for-sale-Rücklage | 21.574 | 66.390  |
| hievon latente Steuern      | -6.630 | -21.350 |
| Hedging Rücklage            | 5.547  | -4.054  |
| hievon latente Steuern      | -1.841 | 1.321   |

\*) (mit dem Volksbanken-Verbund Abschluss abgestimmte Angaben, die nicht vom Bestätigungsvermerk umfasst sind)

## GELDFLUSSRECHNUNG

| Tsd €  | 2006             | 2005            |
|--|------------------|-----------------|
| <b>Jahresüberschuss (vor Fremdanteilen)<br/>aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>   | <b>316.956</b>   | <b>255.200</b>  |
| Im Jahresüberschuss enthaltene zahlungsunwirksame Posten   |                  |                 |
| Abschreibungen und Zuschreibungen auf Finanz- und Sachanlagen  | -12.175          | 66.961          |
| Dotierung und Auflösung von Rückstellungen und Risikovorsorgen   | 185.147          | 183.334         |
| Ergebnis aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen   | -13.883          | -17.936         |
| Veränderung Steuern nicht zahlungswirksam  | 2.079            | -24.913         |
| Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer<br>Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungswirksame Bestandteile |                  |                 |
| Forderungen an Kreditinstitute   | -170.693         | 1.135.965       |
| Forderungen an Kunden  | -6.958.644       | -3.220.267      |
| Handelsaktiva  | -449.226         | 105.772         |
| Finanzinvestitionen  | -2.798.800       | -892.714        |
| sonstiges Umlaufvermögen   | -319.156         | -85.862         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten   | 2.594.007        | -344.355        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden   | 2.126.913        | 1.799.405       |
| Verbriefte Verbindlichkeiten   | 6.488.524        | 2.091.571       |
| sonstige Passiva   | 587              | -214.888        |
| sonstige Veränderungen   | -119.119         | 48.277          |
| <b>Cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>   | <b>872.516</b>   | <b>885.550</b>  |
| davon außerordentlich  | 0                | -328            |
| Mittelzufluss aus der Veräußerung bzw. Tilgung von   |                  |                 |
| held-to-maturity Wertpapieren  | 152.635          | 12.305          |
| Beteiligungen  | 43.758           | 43.956          |
| Sachanlagen  | 19.162           | 23.472          |
| Mittelabfluss durch Investitionen in   |                  |                 |
| held-to-maturity Wertpapiere   | -813.613         | -74.878         |
| Beteiligungen  | -126.773         | -40.943         |
| Sachanlagen  | -98.328          | -99.178         |
| Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)  | 0                | -838.345        |
| <b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-823.158</b>  | <b>-973.610</b> |
| Kapitalerhöhung  | 105.612          | 308.762         |
| Veränderungen eigene Aktien  | -19.721          | -171.496        |
| Dividendenzahlungen  | -15.366          | -14.570         |
| Veränderungen Nachrangkapital  | 529.527          | 310.424         |
| sonstige Veränderungen   | -47.534          | -15.613         |
| <b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>552.518</b>   | <b>417.507</b>  |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode (= Barreserve)</b>  | <b>799.653</b>   | <b>470.207</b>  |
| Cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit  | 872.516          | 885.550         |
| Cash-flow aus Investitionstätigkeit  | -823.158         | -973.610        |
| Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit   | 552.518          | 417.507         |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode (= Barreserve)</b>   | <b>1.401.530</b> | <b>799.653</b>  |
| <b>Erwerb von Tochterunternehmen</b>   |                  |                 |
| Gesamtkaufpreis  |                  | 855.869         |
| Zahlungsmittelbestand  |                  | -17.524         |
| <b>cash-flow für den Unternehmenserwerb abzüglich<br/>der erworbenen Zahlungsmittel</b>  |                  | <b>838.345</b>  |

# Ergänzende Angaben zum Volksbanken-Verbund Abschluss

## 1) ALLGEMEINE ANGABEN

Dem freiwilligen Abschluss 2006 des Volksbanken-Verbunds liegen die am Bilanzstichtag gültigen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS; früher: International Accounting Standards, IAS), wie sie in der EU anzuwenden sind, zu Grunde. Auf eine ausführliche Darstellung der Notes wurde verzichtet.

Grundlage des vorliegenden Abschlusses bilden die auf IFRS übergeleiteten Einzelabschlüsse von 54 Volksbanken sowie der Allgemeine Bausparkasse reg. Gen.m.b.H., der IFRS Konzernabschluss der Volksbank Vorarlberg reg. Gen.m.b.H. und der IFRS Konzernabschluss der Österreichische Volksbanken-AG (VBAG). Alle Daten sind in Tausend € dargestellt, sofern nichts anderes angegeben ist. Rundungsdifferenzen sind in den nachstehenden Tabellen möglich.

## 2) KONZERNSTRUKTURÄNDERUNGEN

Bedingt durch den Erwerb der Investkredit Bank AG im Vorjahr wurden im Geschäftsjahr 2006 zahlreiche Umstrukturierungen im Konzern der VBAG vorgenommen. Diese Veränderungen waren notwendig, um die im Zuge der Integration der Investkredit-Gruppe neu definierten strategischen Geschäftsfelder auch organisatorisch und gesellschaftsrechtlich zu bündeln. Dabei wurde die Immoconsult-Gruppe aus dem VBAG-Bereich in die Investkredit eingebracht. Der Kommunalkredit-Teilkonzern wurde aus der Investkredit in eine Holding – eine direkte Beteiligung der VBAG – abgespalten. Weiters wurde das Kreditgeschäft der VBAG in die Investkredit Bank AG eingebracht.

Im September 2006 wurde mit Wirkung zum 1. Jänner 2006 die Volksbank Piestingtal reg. Gen.m.b.H. in die Volksbank Niederösterreich Süd reg. Gen.m.b.H. verschmolzen.

Diese Umstrukturierungen haben keinerlei Auswirkung auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz und das Eigenkapital des Volksbanken-Verbunds.

Im Juli 2006 wurde mit dem Land Niederösterreich ein Rahmenvertrag über die Veräußerung der Niederösterreichischen Landesbank-Hypothekenbank AG (NÖ Hypo) abgeschlossen. Dabei wurde vereinbart, dass mit Ende Juni 2007 die NÖ Hypo in die Kontrolle des Landes Niederösterreich übergehen soll. Bis dahin behält die VBAG den beherrschenden Einfluss. Da es sich gem. IFRS 5 um einen aufgegebenen Geschäftsbereich handelt,

wird das Ergebnis aus dem NÖ Hypo-Teilkonzern in eigenen Zeilen in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Auch die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte getrennt nach Aktiva und Passiva ausgewiesen. In den Anhangangaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzernbilanz ist in den Werten zum 31.12.2006 die NÖ Hypo nicht mehr enthalten, es sei denn, es wird extra darauf hingewiesen. In den verschiedenen Entwicklungsdarstellungen in den Bilanz-Anhangangaben wird der Abgang der NÖ Hypo in der Spalte Veränderung im Konsolidierungskreis dargestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung und bei den Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Vorjahreszahlen angepasst. In der Bilanz wurden die Vorjahreszahlen angepasst, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, obwohl dies gem. IFRS 5.40 nicht notwendig ist. Bei den Anhangangaben zur Konzernbilanz wurden die Vorjahreszahlen nicht adaptiert. Die Zahlenangaben in den nachfolgenden Tabellen entsprechen auf Grund von konzerninternen Eliminierungen nicht zur Gänze dem Teilkonzernabschluss der NÖ Hypo.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER VERÄUßERUNGSGRUPPE

| <b>TSD. €</b>                                | <b>2006</b>    | <b>2005</b>    |
|--|----------------|----------------|
| <b>Zinsüberschuss</b>                        | <b>64.159</b>  | <b>66.207</b>  |
| hievon Konsolidierung                        | -1.578         | -1.285         |
| <b>Risikovorsorge für das Kreditgeschäft</b> | <b>-7.294</b>  | <b>-6.415</b>  |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                  | <b>8.560</b>   | <b>7.108</b>   |
| hievon Konsolidierung                        | -192           | -450           |
| <b>Handelsergebnis</b>                       | <b>62</b>      | <b>0</b>       |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                    | <b>-53.831</b> | <b>-46.477</b> |
| hievon Konsolidierung                        | 1.379          | 2.519          |
| <b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>      | <b>11.048</b>  | <b>4.821</b>   |
| hievon Konsolidierung                        | -476           | -488           |
| <b>Erfolg aus Finanzinvestitionen</b>        | <b>633</b>     | <b>-4.767</b>  |
| hievon Konsolidierung                        | -393           | 0              |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>          | <b>23.336</b>  | <b>20.478</b>  |
| Steuern vom Ertrag                           | 1.268          | -2.348         |
| <b>Jahresüberschuss nach Steuern</b>         | <b>24.604</b>  | <b>18.130</b>  |

## VERMÖGENSWERTE DER VERÄUßERUNGSGRUPPE

| <b>TSD. €</b>                                  | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Barreserve</b>                              | <b>58.876</b>     | <b>37.455</b>     |
| <b>Forderungen an Kreditinstitute (brutto)</b> | <b>222.237</b>    | <b>101.372</b>    |
| <b>Forderungen an Kunden (brutto)</b>          | <b>4.451.505</b>  | <b>4.192.132</b>  |
| <b>Risikovorsorge (-)</b>                      | <b>-39.685</b>    | <b>-34.115</b>    |
| <b>Finanzinvestitionen</b>                     | <b>1.301.845</b>  | <b>1.334.867</b>  |
| <b>Immaterielles Anlagevermögen</b>            | <b>24</b>         | <b>80</b>         |
| <b>Sachanlagen</b>                             | <b>39.547</b>     | <b>37.884</b>     |
| <b>Ertragsteueransprüche</b>                   | <b>4.627</b>      | <b>2.574</b>      |
| <b>Sonstige Aktiva</b>                         | <b>60.545</b>     | <b>114.144</b>    |
| <b>Summe Vermögenswerte</b>                    | <b>6.099.521</b>  | <b>5.786.393</b>  |
| hievon Konsolidierung                          | -82.422           | -97.270           |

## VERBINDLICHKEITEN DER VERÄUßERUNGSGRUPPE

| <b>TSD. €</b>                                       | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> | <b>478.939</b>    | <b>417.352</b>    |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>           | <b>1.965.520</b>  | <b>1.531.769</b>  |
| <b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>                 | <b>3.069.251</b>  | <b>3.456.868</b>  |
| <b>Rückstellungen</b>                               | <b>36.462</b>     | <b>40.740</b>     |
| <b>Ertragsteuerverpflichtungen</b>                  | <b>23.307</b>     | <b>23.256</b>     |
| <b>Sonstige Passiva</b>                             | <b>175.569</b>    | <b>118.582</b>    |
| <b>Nachrangkapital</b>                              | <b>119.252</b>    | <b>0</b>          |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>                      | <b>5.868.299</b>  | <b>5.588.567</b>  |
| hievon Konsolidierung                               | -42.808           | -5.311            |

## GELDFLUSSRECHNUNG DER VERÄUßERUNGSGRUPPE

| <b>TSD. €</b>  | <b>2006</b>   | <b>2005</b>   |
|--|---------------|---------------|
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b> | <b>37.455</b> | <b>36.424</b> |
| cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit          | -21.840       | 29.473        |
| cash-flow aus Investitionstätigkeit                  | -29.720       | -22.429       |
| cash-flow aus Finanzierungstätigkeit                 | 72.981        | -6.014        |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>    | <b>58.876</b> | <b>37.455</b> |

## ANZAHL DER WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES BESCHÄFTIGTEN MITARBEITERINNEN

in der Veräußerungsgruppe

|  | <b>2006</b> | <b>2005</b> |
|--|-------------|-------------|
| <b>MitarbeiterInnenanzahl zum Ultimo</b> | <b>425</b>  | <b>426</b>  |

### 3) KREIS DER EINBEZOGENEN UNTERNEHMEN UND GRUNDSÄTZE DER ZUSAMMENFASSUNG

#### a) Kreis der einbezogenen Unternehmen

Anzahl der in den Volksbanken-Verbund einbezogenen Unternehmen:

|   | 31.12.2006 |           | 31.12.2005 |           |
|---|------------|-----------|------------|-----------|
|   | INLAND     | AUSLAND   | INLAND     | AUSLAND   |
| <b>vollkonsolidierte Unternehmen</b>        |            |           |            |           |
| Kreditinstitute                             | 69         | 13        | 70         | 13        |
| Finanzinstitute                             | 62         | 25        | 77         | 38        |
| sonstige Unternehmen                        | 55         | 52        | 47         | 44        |
| <b>vollkonsolidierte Unternehmen gesamt</b> | <b>186</b> | <b>90</b> | <b>194</b> | <b>95</b> |
| <b>at equity einbezogene Unternehmen</b>    |            |           |            |           |
| Kreditinstitute                             | 3          | 1         | 3          | 1         |
| Finanzinstitute                             | 24         | 0         | 24         | 1         |
| sonstige Unternehmen                        | 5          | 0         | 5          | 0         |
| <b>at equity Unternehmen gesamt</b>         | <b>32</b>  | <b>1</b>  | <b>32</b>  | <b>2</b>  |

#### b) Grundsätze der Zusammenfassung

Mangels einer obersten Muttergesellschaft wurden die Eigenkapitalbestandteile der auf IFRS übergeleiteten Abschlüsse von 54 Volksbanken sowie der Allgemeine Bausparkasse reg. Gen.m.b.H., der IFRS Konzernabschluss der Volksbank Vorarlberg reg. Gen.m.b.H. mit jenem des IFRS Konzernabschlusses der VBAG additiv zusammengefasst. Im Zuge der Zusammenfassung von Beteiligungen der einbezogenen Unternehmen an Volksbanken oder an der VBAG wurden die zusammengefassten Beteiligungsbuchwerte von den zusammengefassten Eigenkapitalbestandteilen in Abzug gebracht. Genossenschaftsanteile der Volksbanken werden unter Gesamtnennbetrag Geschäftsanteile ausgewiesen.

Ausleihungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Beziehungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sowie entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Zuge der Schuldenkonsolidierung aufgerechnet. Erträge und Aufwendungen zwischen Konzernunternehmen werden im Zuge der Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischenergebnisse im Wege der Zwischenerfolgskonsolidierung eliminiert.

## ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES VERBUNDABSCHLUSSES

Die Zahlen 2005 wurden in allen Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf Grund der Anwendung von IFRS 5 adaptiert.

### 4) ZINSÜBERSCHUSS

| <b>TSD. €</b>   | <b>2006</b>      | <b>2005</b>      |
|---|------------------|------------------|
| <b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>  | <b>4.482.613</b> | <b>2.834.970</b> |
| Zinsen und ähnliche Erträge aus Forderungen   | 3.207.059        | 2.125.671        |
| Zinsen und ähnliche Erträge aus Schuldverschreibungen /<br>anderen festverzinslichen Wertpapieren | 880.892          | 446.450          |
| Zinsen und ähnliche Erträge aus Finanzierungsleasing  | 163.568          | 153.402          |
| Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren                               | 49.769           | 46.615           |
| Beteiligungserträge aus verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen                              | 10.114           | 2.482            |
| Beteiligungserträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen                                      | 6.742            | 9.412            |
| Beteiligungserträge aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                 | 15.110           | 8.075            |
| Beteiligungserträge aus sonstigen Beteiligungen   | 3.478            | 7.402            |
| Ergebnis aus operating lease Verträgen  | 145.881          | 35.459           |
| Mieterrträge  | 56.821           | 24.709           |
| Wertveränderungen der Mietobjekte   | 92.970           | 12.745           |
| Abschreibungen der Mietobjekte  | -3.910           | -1.995           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | -3.372.583       | -1.996.772       |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Verbindlichkeiten  | -2.341.781       | -1.449.274       |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen für verbrieftete Verbindlichkeiten                               | -1.030.801       | -547.499         |
| <b>Zinsüberschuss</b>   | <b>1.110.030</b> | <b>838.197</b>   |

### 5) RISIKOVORSORGE

| <b>TSD. €</b>   | <b>2006</b>     | <b>2005</b>     |
|---|-----------------|-----------------|
| Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen                 | -280.347        | -254.341        |
| Auflösungen von Einzelwertberichtigungen                | 160.831         | 142.738         |
| Zuführungen zu Portfoliowertberichtigungen              | -39.034         | -30.785         |
| Auflösungen von Portfoliowertberichtigungen             | 30.922          | 29.903          |
| Direktabschreibungen von Forderungen                    | -24.862         | -18.186         |
| Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenem Forderungen | 21.026          | 17.099          |
| Zuführungen zu Rückstellungen                           | -9.570          | -23.445         |
| Auflösungen von Rückstellungen                          | 7.166           | 6.259           |
| <b>Risikovorsorge für das Kreditgeschäft</b>            | <b>-133.867</b> | <b>-130.758</b> |

## 6) PROVISIONSÜBERSCHUSS

| <b>TSD. €</b>                                     | <b>2006</b>    | <b>2005</b>    |
|---|----------------|----------------|
| <b>Provisionserträge</b>                          | <b>406.171</b> | <b>353.112</b> |
| aus dem Kreditgeschäft                            | 61.156         | 53.499         |
| aus dem Wertpapiergeschäft                        | 137.347        | 125.142        |
| aus dem Girogeschäft und Zahlungsverkehr          | 118.179        | 103.127        |
| aus dem Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft  | 36.158         | 29.378         |
| aus dem sonstigen Dienstleistungsgeschäft         | 53.331         | 41.965         |
| <b>Provisionsaufwendungen</b>                     | <b>-90.482</b> | <b>-79.638</b> |
| aus dem Kreditgeschäft                            | -23.709        | -26.105        |
| aus dem Wertpapiergeschäft                        | -26.177        | -26.428        |
| aus dem Girogeschäft und Zahlungsverkehr          | -13.095        | -11.350        |
| aus dem Devisen-, Sorten-, und Edelmetallgeschäft | -11.779        | -5.257         |
| aus dem sonstigen Dienstleistungsgeschäft         | -15.722        | -10.498        |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                       | <b>315.689</b> | <b>273.474</b> |

## 7) HANDELSERGEBNIS

| <b>TSD. €</b>              | <b>2006</b>   | <b>2005</b>   |
|----------------------------|---------------|---------------|
| aktienbezogene Geschäfte   | 22.528        | 17.942        |
| währungsbezogene Geschäfte | 29.482        | 28.728        |
| zinsbezogene Geschäfte     | 22.996        | 26.632        |
| kreditbezogene Geschäfte   | 0             | -161          |
| sonstige Geschäfte         | -2.545        | -1.220        |
| <b>Handelsergebnis</b>     | <b>72.461</b> | <b>71.921</b> |

## 8) VERWALTUNGSaufwand

| <b>TSD. €</b>  | <b>2006</b>     | <b>2005</b>     |
|--|-----------------|-----------------|
| <b>Personalaufwand</b>   | <b>-531.991</b> | <b>-492.304</b> |
| Löhne und Gehälter   | -397.566        | -354.185        |
| gesetzlich vorgeschriebener Sozialaufwand                            | -100.474        | -89.152         |
| freiwilliger Sozialaufwand   | -9.783          | -7.899          |
| Aufwand Altersvorsorge   | -9.537          | -8.838          |
| Dotierung Abfertigungs- und Pensionsrückstellung                     | -14.632         | -32.231         |
| <b>Sachaufwand</b>   | <b>-326.744</b> | <b>-273.236</b> |
| Abschreibungen auf Sachanlagevermögen / immaterielles Anlagevermögen | -71.830         | -70.854         |
| planmäßig  | -71.224         | -70.816         |
| außerplanmäßig   | -606            | -38             |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>  | <b>-930.564</b> | <b>-836.395</b> |

Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten MitarbeiterInnen

| <b>Mitarbeiteranzahl zum Ultimo</b> | <b>2006</b>   | <b>2005</b>   |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Inland                              | 6.919         | 6.742         |
| Ausland                             | 4.417         | 3.812         |
| <b>MitarbeiterInnen gesamt</b>      | <b>11.336</b> | <b>10.554</b> |

Bei der Ermittlung der MitarbeiterInnen-Zahlen wurden die MitarbeiterInnen des NÖ Hypo-Teilkonzerns mitberücksichtigt. Bei den Angaben der durchschnittlichen MitarbeiterInnen wurden die OOO VB Leasing noch miteingerechnet, da die Entkonsolidierung mit 31. Dezember 2006 erfolgte.

## 9) SONSTIGES BETRIEBLICHES ERGEBNIS

| <b>TSD. €</b>  | <b>2006</b>   | <b>2005</b>   |
|--|---------------|---------------|
| Sonstige betriebliche Erträge                                    | 151.969       | 147.074       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               | -153.577      | -154.124      |
| Entkonsolidierungsergebnis aus dem Abgang von Tochterunternehmen | 1.154         | 65.324        |
| Abschreibung von Firmenwerten                                    | -2.264        | -1.886        |
| planmäßig  | 0             | -118          |
| außerplanmäßig   | -2.264        | -1.767        |
| <b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>                          | <b>-2.718</b> | <b>56.389</b> |

## 10) ERFOLG AUS FINANZINVESTITIONEN

| <b>TSD. €</b>   | <b>2006</b>    | <b>2005</b>  |
|---|----------------|--------------|
| realisierte Erträge aus Buchwertabgängen                      | 57.945         | 132.357      |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 33.078         | 112.850      |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | 6.825          | 2.648        |
| Sonstige  | 18.042         | 16.860       |
| realisierte Aufwendungen aus Buchwertabgängen                 | -23.443        | -10.064      |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | -19.969        | -8.969       |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | -1.603         | -85          |
| Sonstige  | -1.872         | -1.011       |
| Zuschreibungen  | 359.478        | 283.285      |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 45.454         | 4.138        |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | 2.521          | 2.247        |
| Sonstige  | 311.503        | 276.900      |
| Abschreibungen  | -717.464       | -247.580     |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | -155.982       | -241.866     |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | -1.376         | -72          |
| Sonstige  | -560.106       | -5.642       |
| Bewertung von Derivaten des Bankbuches                        | 275.121        | -151.469     |
| aktienbezogene Geschäfte                                      | -49            | -50          |
| währungsbezogene Geschäfte                                    | -9.269         | 10.393       |
| zinsbezogene Geschäfte  | 285.254        | -161.020     |
| kreditbezogene Geschäfte                                      | 46             | 0            |
| sonstige Geschäfte  | -862           | -791         |
| <b>Erfolg aus Finanzinvestitionen</b>                         | <b>-48.363</b> | <b>6.530</b> |

## 11) STEUERN VOM ERTRAG

| <b>TSD. €</b>                 | <b>2006</b>    | <b>2005</b>    |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| laufende Ertragsteuer         | -46.131        | -47.487        |
| latente Ertragsteuer          | -2.079         | 24.913         |
| Ertragsteuern NÖ Hypo         | 1.268          | -2.348         |
| Ertragsteuer laufende Periode | -46.942        | -24.921        |
| Ertragsteuern aus Vorperioden | -17.502        | -1.255         |
| <b>Ertragsteuern</b>          | <b>-64.443</b> | <b>-26.177</b> |

Die folgende Überleitungsrechnung zeigt den Zusammenhang zwischen errechnetem und ausgewiesenem Steueraufwand:

| <b>TSD. €</b>   | <b>2006</b>    | <b>2005</b>    |
|---|----------------|----------------|
| Jahresüberschuss vor Steuern – fortgeführter Geschäftsbereich | 382.667        | 279.029        |
| Jahresüberschuss vor Steuern – NÖ Hypo                        | 23.336         | 20.478         |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern – Gesamt</b>                  | <b>406.004</b> | <b>299.507</b> |
| Errechneter Steueraufwand 25%                                 | 101.501        | 74.877         |
| <b>Steuereffekte</b>  |                |                |
| aus steuerbefreiten Beteiligungserträgen                      | -38.262        | -40.320        |
| aus Investitionsbegünstigungen                                | -3.461         | -651           |
| aus sonstigen steuerbefreiten Erträgen                        | -6.878         | -2.305         |
| Verminderung Steuerlatenzen § 9 Abs. 7 KStG                   | 3.971          | 0              |
| aus nicht abzugsfähiger Firmenwertabschreibung                | 536            | 442            |
| aus Vorauszahlungen und Steuersatzänderungen                  | -636           | -35            |
| aus abweichenden Steuersätzen Ausland                         | -16.671        | -7.260         |
| aus sonstigen Unterschieden                                   | 6.842          | 174            |
| <b>ausgewiesene Ertragsteuern</b>                             | <b>46.942</b>  | <b>24.921</b>  |
| hievon NÖ Hypo  | -1.268         | 2.348          |
| <b>effektive Steuerquote – fortgeführter Geschäftsbereich</b> | <b>12,60%</b>  | <b>8,09%</b>   |
| effektive Steuerquote – inkl. NÖ Hypo                         | 11,56%         | 8,32%          |

Latente Steuerabgrenzungen im Ausmaß von Tsd € 76.875 (2005: Tsd € 93.450) wurden direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Von Verlustvorträgen in Höhe von Tsd € 36.947 (2005: Tsd € 44.196) wurden keine latenten Steuern gebildet. Im Geschäftsjahr 2006 wurden keine latente Steuern auf Verlustvorträge wertberichtigt, weil nach Einschätzung des Managements die Verwertbarkeit dieser Verlustvorträge wahrscheinlich ist.

## ANGABEN ZUR BILANZ DES VERBUNDABSCHLUSSES

Die Vergleichszahlen 2005 in den Angaben zur Konzernbilanz enthalten die Daten der NÖ Hypo und entsprechen somit der Darstellung des im Vorjahr veröffentlichten Abschlusses.

### 12) BARRESERVE

| <b>TSD. €</b>                   | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kassenbestand                   | 288.279           | 264.198           |
| Guthaben bei Zentralnotenbanken | 1.113.250         | 572.911           |
| <b>Barreserve</b>               | <b>1.401.530</b>  | <b>837.108</b>    |

## 13) FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE UND KUNDEN

Branchengliederung

| <b>TSD. €</b>                  | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Forderungen an Kreditinstitute | 3.787.287         | 3.716.594         |
| Forderungen an Kunden          | 45.576.738        | 42.763.956        |
| öffentlicher Sektor            | 9.046.472         | 10.471.907        |
| Firmenkunden                   | 26.876.669        | 23.073.765        |
| Private Haushalte              | 9.653.598         | 9.218.283         |
| <b>Forderungen gesamt</b>      | <b>49.364.026</b> | <b>46.480.549</b> |

## 14) RISIKOVORSORGE

| <b>Tsd. €</b>         | <b>Stand 1.1.</b> | <b>Währungs-<br/>umrechnung</b> | <b>Veränderun-<br/>gen im Kon-<br/>solidierungs-<br/>kreis</b> | <b>Umgliede-<br/>rungen</b> | <b>Verbrauch</b> | <b>Auflösung</b> | <b>Zuführung</b> | <b>Stand 31.12.</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------------------------|--|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|
| <b>2006</b>           |                   |                                 |  |                             |                  |                  |                  |                     |
| Bonitätsrisiken       | 1.261.227         | 4.231                           | -39.734  | 3.249                       | -109.881         | -199.096         | 334.780          | 1.254.776           |
| Länderrisiken         | 962               | -58                             | 0  | 0                           | 0                | -66              | 0                | 838                 |
| <b>Gesamtvorsorge</b> | <b>1.262.188</b>  | <b>4.173</b>                    | <b>-39.734</b>   | <b>3.249</b>                | <b>-109.881</b>  | <b>-199.162</b>  | <b>334.780</b>   | <b>1.255.614</b>    |
| <b>2005</b>           |                   |                                 |  |                             |                  |                  |                  |                     |
| Bonitätsrisiken       | 1.138.316         | 2.064                           | 60.362   | 35.003                      | -93.408          | -177.354         | 296.243          | 1.261.227           |
| Länderrisiken         | 935               | 0                               | 0  | 0                           | 0                | -71              | 98               | 962                 |
| <b>Gesamtvorsorge</b> | <b>1.139.251</b>  | <b>2.064</b>                    | <b>60.362</b>  | <b>35.003</b>               | <b>-93.408</b>   | <b>-177.425</b>  | <b>296.341</b>   | <b>1.262.188</b>    |

## 15) HANDELSAKTIVA

| <b>TSD. €</b>   | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 698.804           | 271.874           |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | 20.031            | 20.262            |
| Positive Marktwerte aus derivativen Geschäften                | 405.607           | 310.065           |
| währungsbezogene Geschäfte                                    | 29.387            | 28.385            |
| zinsbezogene Geschäfte  | 264.315           | 232.724           |
| kreditbezogene Geschäfte                                      | 2.358             | 4.013             |
| sonstige Geschäfte  | 109.547           | 44.943            |
| <b>Handelsaktiva</b>  | <b>1.124.442</b>  | <b>602.200</b>    |

## 16) FINANZINVESTITIONEN

| TSD. €   | 31.12.2006        | 31.12.2005        |
|--|-------------------|-------------------|
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere        | 17.957.103        | 15.350.314        |
| held to maturity   | 3.200.431         | 2.675.922         |
| available for sale   | 5.491.276         | 4.126.944         |
| at fair value through profit or loss (designierte Finanzinstrumente) | 9.265.396         | 8.547.448         |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                 | 1.520.344         | 1.553.811         |
| available for sale   | 1.306.699         | 1.309.190         |
| at fair value through profit or loss (designierte Finanzinstrumente) | 213.645           | 244.621           |
| Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen              | 87.330            | 59.816            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen (bewertet at equity)             | 84.892            | 83.273            |
| Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 67.746            | 62.878            |
| Beteiligungen  | 110.567           | 164.368           |
| Operating lease Vermögenswerte                                       | 973.889           | 764.535           |
| <b>Finanzinvestitionen</b>   | <b>20.801.873</b> | <b>18.038.996</b> |

## 17) ERTRAGSTEUERANSPRÜCHE

| TSD. €                              | 31.12.2006     | 31.12.2005     |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| laufende Ertragsteueransprüche      | 33.392         | 16.920         |
| latente Ertragsteueransprüche       | 109.187        | 115.251        |
| <b>Ertragsteueransprüche gesamt</b> | <b>142.579</b> | <b>132.171</b> |

Die folgende Darstellung zeigt, aus welchen Abweichungen zwischen dem Bilanzansatz nach Steuerrecht und IFRS latente Ertragsteueransprüche entstehen:

| TSD. €  | 31.12.2006     | 31.12.2005     |
|---|----------------|----------------|
| Forderungen an Kreditinstitute                    | 21.522         | 1.159          |
| Forderungen an Kunden inkl. Risikovorsorge        | 29.819         | 25.739         |
| Handelsaktiva                                     | 186            | 417            |
| Finanzinvestitionen                               | 23.940         | 23.158         |
| Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen      | 66.430         | 68.987         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten      | 721            | 196.821        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                | 1.220          | 10.836         |
| verbriefte Verbindlichkeiten                      | 34.718         | 66.169         |
| Handelspassiva                                    | 689            | 509            |
| Pensions-, Abfertigungs und sonstige Rückstellung | 35.228         | 31.806         |
| Sonstige Aktiva und Sonstige Passiva              | 484.057        | 282.307        |
| übrige Bilanzpositionen                           | 262            | 583            |
| Verlustvorträge                                   | 40.520         | 43.122         |
| <b>latente Steueransprüche vor Verrechnung</b>    | <b>739.312</b> | <b>751.613</b> |
| Verrechnung mit passiven latenten Steuern         | -625.498       | -636.362       |
| <b>ausgewiesene latente Steueransprüche</b>       | <b>113.814</b> | <b>115.251</b> |
| hievon NÖ Hypo                                    | 4.627          | 2.574          |

Die Verrechnung zwischen latenten Ertragsteueransprüchen und -verpflichtungen erfolgt jeweils nur im gleichen Unternehmen.

## 18) SONSTIGE AKTIVA

| <b>TSD. €</b>                                  | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Rechnungsabgrenzungsposten                     | 40.929            | 109.567           |
| Sostige Forderungen und Vermögensgegenstände   | 1.062.486         | 698.991           |
| positive Marktwerte aus derivativen Geschäften | 2.151.278         | 1.618.005         |
| <b>Sonstige Aktiva gesamt</b>                  | <b>3.254.694</b>  | <b>2.426.564</b>  |

## 19) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN UND KUNDEN

Branchengliederung

| <b>TSD. €</b>                                | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 11.100.327        | 8.923.530         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden           | 23.498.763        | 22.903.619        |
| Spareinlagen                                 | 12.863.801        | 12.876.082        |
| sonstige Verbindlichkeiten                   | 10.634.962        | 10.027.537        |
| öffentlicher Sektor                          | 986.245           | 706.843           |
| Firmenkunden                                 | 6.428.409         | 6.430.263         |
| Private Haushalte                            | 3.220.308         | 2.890.431         |
| <b>Verbindlichkeiten gesamt</b>              | <b>34.599.090</b> | <b>31.827.149</b> |

## 20) VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN

| <b>TSD. €</b>                              | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Pfand- und Kommunalbriefe                  | 85.761            | 807.701           |
| Anleihen                                   | 29.880.563        | 26.326.318        |
| Kassenobligationen                         | 775.064           | 668.897           |
| Genussrechtskapital                        | 0                 | 93                |
| Sonstige                                   | 60.883            | 25.316            |
| <b>Verbriefte Verbindlichkeiten gesamt</b> | <b>30.802.271</b> | <b>27.828.325</b> |

## 21) HANDELPASSIVA

| TSD. €   | 31.12.2006     | 31.12.2005     |
|--|----------------|----------------|
| Negative Marktwerte aus derivativen Geschäften |                |                |
| währungsbezogene Geschäfte                     | 39.157         | 24.951         |
| zinsbezogene Geschäfte                         | 94.987         | 204.654        |
| kreditbezogene Geschäfte                       | 2.755          | 1.979          |
| sonstige Geschäfte                             | 113.004        | 51.383         |
| <b>Handelsspassiva</b>                         | <b>249.902</b> | <b>282.967</b> |

## 22) SOZIALKAPITAL

| Tsd. €  | Pensions-<br>RSt | Abfertigungs-<br>RSt | Jubiläums-<br>RSt | Summe<br>Sozialkapital |
|---|------------------|----------------------|-------------------|------------------------|
| <b>Sozialkapital zum 1.1.2005</b>                             | <b>103.694</b>   | <b>84.650</b>        | <b>11.291</b>     | <b>199.635</b>         |
| Veränderung Konsolidierungskreis                              | 63.067           | 8.645                | 1.591             | 73.302                 |
| Dienstzeitaufwand   | 646              | 4.986                | 760               | 6.392                  |
| Zinsaufwand   | 7.242            | 5.333                | 635               | 13.210                 |
| Zahlungen   | -10.951          | -4.275               | -235              | -15.462                |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste                   | 23.996           | 32.861               | 1.636             | 58.493                 |
| <b>Barwert zum 31.12.2005</b>                                 | <b>187.693</b>   | <b>132.200</b>       | <b>15.677</b>     | <b>335.571</b>         |
| nicht erfasste versicherungsmath. Gewinne/Verluste (Korridor) | -18.769          | -13.223              | 0                 | -31.992                |
| <b>Sozialkapital zum 31.12.2005</b>                           | <b>168.924</b>   | <b>118.977</b>       | <b>15.677</b>     | <b>303.578</b>         |
| Veränderung Konsolidierungskreis                              | 0                | 0                    | 0                 | 0                      |
| Dienstzeitaufwand   | 1.071            | 6.850                | 1.216             | 9.136                  |
| Zinsaufwand   | 8.262            | 6.125                | 719               | 15.106                 |
| Zahlungen   | -12.498          | -5.282               | -291              | -18.071                |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste                   | 19.517           | 11.596               | -844              | 30.269                 |
| <b>Barwert zum 31.12.2006</b>                                 | <b>185.276</b>   | <b>138.266</b>       | <b>16.477</b>     | <b>340.019</b>         |
| nicht erfasste versicherungsmath. Gewinne/Verluste (Korridor) | -18.528          | -11.596              | 0                 | -30.124                |
| <b>Sozialkapital zum 31.12.2006</b>                           | <b>166.748</b>   | <b>126.670</b>       | <b>16.477</b>     | <b>309.895</b>         |
| hievon NÖ Hypo  | 23.829           | 7.519                | 877               | 32.225                 |

| Tsd. €  | Pensions-RSt   |
|---|----------------|
| <b>Barwert des Planvermögens zum 1.1.2006</b>   | <b>-42.314</b> |
| Veränderung Konsolidierungskreis                | 0              |
| Ertrag aus dem Planvermögen                     | -2.097         |
| Beiträge zum Planvermögen                       | -1.587         |
| Auszahlungen                                    | 1.572          |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste     | 1.085          |
| <b>Barwert des Planvermögens zum 31.12.2006</b> | <b>-43.341</b> |

| Tsd. €                         | Pensions-<br>RSt | Abfertigungs-<br>RSt | Jubiläums-<br>RSt | Summe<br>Sozialkapital |
|--------------------------------|------------------|----------------------|-------------------|------------------------|
| <b>31.12.2006</b>              |                  |                      |                   |                        |
| Sozialkapitalverpflichtung     | 166.748          | 126.670              | 16.477            | 309.895                |
| Barwert des Planvermögens      | -43.341          | 0                    | 0                 | -43.341                |
| <b>Bilanzierte Nettoschuld</b> | <b>123.407</b>   | <b>126.670</b>       | <b>16.477</b>     | <b>266.554</b>         |

Parameter zur Berechnung der Sozialkapitalverpflichtungen

| TSD. €                        | 2006  | 2005  |
|-------------------------------|-------|-------|
| Rechnungszinsfuß              | 4,50% | 4,50% |
| künftige Gehaltssteigerungen  | 3,50% | 3,50% |
| künftige Pensionssteigerungen | 2,00% | 2,00% |
| Fluktuationsabschläge         | keine | keine |

## 23) ERTRAGSTEUERVERBINDLICHKEITEN

| TSD. €                                      | 31.12.2006     | 31.12.2005     |
|---|----------------|----------------|
| laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten      | 31.568         | 38.689         |
| latente Ertragsteuerverbindlichkeiten       | 112.080        | 150.047        |
| <b>Ertragsteuerverbindlichkeiten gesamt</b> | <b>143.648</b> | <b>188.736</b> |

Die folgende Darstellung zeigt, aus welchen Abweichungen zwischen dem Bilanzansatz nach Steuerrecht und IFRS latente Ertragsteuerverbindlichkeiten entstehen:

| TSD. €   | 31.12.2006     | 31.12.2005     |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen an Kreditinstitute                       | 288            | 43.401         |
| Forderungen an Kunden inkl. Risikovorsorge           | 117.480        | 209.955        |
| Handelsaktiva  | 1.717          | 1.994          |
| Finanzinvestitionen                                  | 50.629         | 189.767        |
| Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen         | 20.219         | 18.947         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten         | 16.887         | 2.824          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                   | 190            | 207            |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                         | 169.548        | 96.734         |
| Sonstige Aktiva und Sonstige Passiva                 | 285.871        | 140.369        |
| Pensions-, Abfertigungs und sonstige Rückstellung    | 3.947          | 3.523          |
| übrige Bilanzpositionen                              | 93.562         | 78.688         |
| <b>latente Steuerverpflichtungen vor Verrechnung</b> | <b>760.338</b> | <b>786.409</b> |
| Verrechnung mit aktiven latenten Steuern             | -625.498       | -636.362       |
| <b>ausgewiesene latente Steuerverpflichtungen</b>    | <b>134.840</b> | <b>150.047</b> |
| hievon NÖ Hypo                                       | 22.760         | 22.165         |

## 24) SONSTIGE PASSIVA

| <b>TSD. €</b>                                  | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| Rechnungsabgrenzungsposten                     | 65.112            | 63.141            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                     | 1.185.999         | 1.071.458         |
| Negative Marktwerte aus derivativen Geschäften | 3.035.168         | 2.197.650         |
| <b>Sonstige Passiva gesamt</b>                 | <b>4.286.279</b>  | <b>3.332.248</b>  |

## 25) NACHRANGKAPITAL

| <b>TSD. €</b>                 | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Nachrangige Verbindlichkeiten | 1.301.048         | 890.833           |
| Ergänzungskapital             | 820.084           | 700.773           |
| <b>Nachrangkapital gesamt</b> | <b>2.121.132</b>  | <b>1.591.605</b>  |

## 26) VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN IN FREMDWÄHRUNG

Der Gesamtbetrag der Vermögenswerte in Fremdwährung (Nicht-MUM-Währungen) belief sich am Bilanzstichtag auf Tsd € 27.111.026 (2005: Tsd € 21.840.005), jener der Verbindlichkeiten auf Tsd € 20.988.578 (2005: Tsd € 17.653.853). Betragliche Unterschiede zwischen Fremdwährungsaktiva und -passiva werden durch derivative Geschäfte geschlossen.

## 27) GESCHÄFTSSTELLEN

|                                | <b>31.12.2006</b> | <b>31.12.2005</b> |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Inland                         | 581               | 588               |
| Ausland                        | 261               | 187               |
| <b>Geschäftsstellen gesamt</b> | <b>842</b>        | <b>775</b>        |

## 28) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung soll einen Überblick über die wesentlichen Geschäftsfelder und Märkte des Volksbanken-Verbundes und deren Profitabilität geben. Basis für die Darstellung der primären Segmentierung sind die strategischen Geschäftsfelder, die sich insbesondere an der internen Konzernsteuerung orientieren. Diese Steuerung setzt auf der Darstellung einer Geschäftseinheit als Profit-Center auf, was bedeutet, dass alle Ergebnisse einer Geschäftseinheit zugerechnet werden, unabhängig davon, ob diese in der Geschäftseinheit als eigene Rechtseinheit selbst oder in der Muttergesellschaft erwirtschaftet werden.

Im Wesentlichen werden die einzelnen Geschäftsfelder durch die Tochtergesellschaften repräsentiert, die als Profit-Center geführt werden.

**Kommunen:** In diesem Segment wird die Kommunalfinanzierung des Volksbanken Verbundes dargestellt. Diese erfolgt über die Kommunalkredit Austria AG. Die Niederösterreichische Landesbank-Hypothekenbank AG wird gem IFRS 5 als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen und ist somit nicht mehr in diesem Segment inkludiert.

**Unternehmen:** Das Segment Unternehmen umfasst die Geschäftsfelder Mittelständische Unternehmen, Corporates und Internationales Geschäft und wird von der Investkredit Bank AG operativ geführt.

**Retail:** Das Segment Retail besteht aus den Geschäftsfeldern Retail Inland, Retail Mittel- und Osteuropa sowie Mobilienleasing. Im Retail Inland werden die Aktivitäten der Volksbanken, der Allgemeine Bausparkasse reg. Gen.m.b.H., der Bank für Ärzte und Freie Berufe AG sowie der IMMO-Bank AG zusammengefasst. Retail CEE besteht aus der Volksbank International AG mit ihren Tochterbanken in der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro sowie in Rumänien und der Ukraine. Im Geschäftsfeld Mobilienleasing werden die Mobilienleasinggesellschaften im Inland – VB Leasing Finanzierung-Gruppe – und in Mittel- und Osteuropa – VB Leasing-International-Gruppe – zusammengefasst.

**Immobilien:** In dieses Segment werden die Bereiche Immobilienfinanzierung und -kredite der Investkredit Bank AG sowie das Immobilienleasing und die Projektentwicklung der Immoconsult-Leasing-Gruppe zusammengefasst. Weiters ist hier auch das Immobilien Asset Management der Europolis-Gruppe zugeordnet.

**Financial Markets:** Konzentriert alle Aktivitäten der Liquiditätsbeschaffung auf Geld- und Kapitalmärkten und die mittel- bis langfristige strategische Veranlagung auf nationalen und internationalen Märkten. Der Geld- und Wertpapierhandel ist verantwortlich für das Management des VBAG-Handelsbuches und bietet im Rahmen von Treasury Sales alle gängigen Geldmarktprodukte für Kunden an.

Im Bereich **Sonstiges** werden schließlich Konsolidierungen und alle übrigen Aktivitäten abgebildet, die keinem der vorhin genannten Unternehmensbereiche eindeutig zuordenbar sind.

Die **sekundäre Segmentberichterstattung** orientiert sich an den Märkten, in denen der Volksbanken-Verbund tätig ist. Dabei werden alle Aktivitäten mit Schwerpunkt Österreich sowie Mittel- und Osteuropa dargestellt. Übrige Märkte, da sie keinen wesentlichen Anteil ausmachen, werden zum Segment Sonstiges zusammengefasst. Die geographische Segmentberichterstattung orientiert sich am Sitz der Gesellschaft.

Die Ergebnisse verstehen sich als Ergebnisse aus den einzelnen Rechtseinheiten oder auf Grund der Marktzinsmethode zurechenbaren Ergebnisse. Die Verrechnungspreise für Veranlagungen, Refinanzierungen oder erbrachten Dienstleistungen zwischen Unternehmenseinheiten entsprechen marktüblichen Gegebenheiten.

Die Abschreibung bzw. Wertminderung von Firmenwerten wird den jeweiligen Unternehmensbereichen zugeordnet.

a) Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

|   | Kom-<br>munen | Unter-<br>nehmen | Retail         | Immo-<br>bilien | Financial<br>Markets | Sonstige/<br>Konsoli-<br>dierung | Konzern-<br>ergebnis |
|---|---------------|------------------|----------------|-----------------|----------------------|----------------------------------|----------------------|
| <b>Zinsüberschuss</b>                                     |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 59.844        | 92.423           | 793.560        | 168.468         | 45.946               | -50.211                          | 1.110.030            |
| 2005  | 15.878        | 50.998           | 718.890        | 55.919          | 40.535               | -44.023                          | 838.197              |
| <b>Risikovorsorge</b>                                     |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | -1.296        | -1.771           | -116.074       | -16.801         | -1.842               | 3.918                            | -133.867             |
| 2005  | -1.344        | -570             | -115.612       | -1.670          | -1.432               | -10.130                          | -130.758             |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                               |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 14.175        | 7.390            | 246.764        | 2.981           | 32.649               | 11.730                           | 315.689              |
| 2005  | 7.113         | 7.916            | 218.568        | 7.152           | 25.217               | 7.507                            | 273.474              |
| <b>Handelsergebnis</b>                                    |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 6.704         | 4.444            | 19.848         | 630             | 49.387               | -8.553                           | 72.461               |
| 2005  | 852           | 1.723            | 13.431         | 4.220           | 47.095               | 4.600                            | 71.921               |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                                 |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | -37.689       | -59.028          | -726.752       | -39.540         | -43.649              | -23.907                          | -930.564             |
| 2005  | -18.868       | -33.480          | -680.260       | -21.651         | -38.498              | -43.638                          | -836.395             |
| <b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>                   |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | -2.332        | 1.138            | 16.915         | -5.448          | 158                  | -13.149                          | -2.718               |
| 2005  | -10.210       | -268             | 13.443         | 494             | 832                  | 52.098                           | 56.389               |
| <b>hievon Firmenwert-Abschreibung</b>                     |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 0             | 0                | 0              | -2.146          | 0                    | 0                                | -2.146               |
| 2005  | 0             | -637             | 0              | -1.130          | 0                    | 0                                | -1.767               |
| <b>Erfolg aus Finanzinvestitionen</b>                     |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 17.598        | -3.471           | -44.610        | 10.257          | 7.369                | -35.507                          | -48.363              |
| 2005  | 13.281        | -6.442           | 1.950          | 4.039           | -4.666               | -1.633                           | 6.530                |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                         |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 0             | 0                | 0              | 0               | 0                    | 0                                | 0                    |
| 2005  | 0             | 0                | -328           | 0               | 0                    | 0                                | -328                 |
| <b>Ergebnis einer Veräußerungsgruppe – NÖ Hypo</b>        |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 0             | 0                | 0              | 0               | 0                    | 23.336                           | 23.336               |
| 2005  | 0             | 0                | 0              | 0               | 0                    | 20.478                           | 20.478               |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>                       |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| <b>2006</b>   | <b>57.003</b> | <b>41.125</b>    | <b>189.652</b> | <b>120.548</b>  | <b>90.019</b>        | <b>-92.343</b>                   | <b>406.004</b>       |
| <b>2005</b>   | <b>6.702</b>  | <b>19.877</b>    | <b>170.082</b> | <b>48.503</b>   | <b>69.084</b>        | <b>-14.742</b>                   | <b>299.507</b>       |
| <b>Bilanzsumme (ohne Veräußerungsgruppe NÖ Hypo)</b>      |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 26.808.703    | 7.621.424        | 35.424.794     | 4.412.000       | 3.891.936            | -2.184.314                       | 75.974.542           |
| 2005  | 20.409.224    | 7.655.369        | 30.880.599     | 3.226.124       | 2.494.734            | -2.096.682                       | 62.569.368           |
| <b>Forderungen an Kunden</b>                              |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 11.972.049    | 4.959.326        | 24.392.993     | 3.338.000       | 327.010              | 587.360                          | 45.576.738           |
| 2005  | 9.671.470     | 4.756.034        | 21.496.540     | 2.265.423       | 339.816              | 42.540                           | 38.571.824           |
| <b>Verbindlichkeiten Kunden</b>                           |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 560.025       | 1.440.853        | 20.572.523     | 0               | 790.650              | 134.711                          | 23.498.763           |
| 2005  | 818.876       | 944.030          | 18.707.539     | 177.025         | 545.464              | 178.915                          | 21.371.850           |
| <b>Verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital</b> |               |                  |                |                 |                      |                                  |                      |
| 2006  | 20.372.794    | 3.508.275        | 2.166.591      | 0               | 0                    | 6.875.743                        | 32.923.403           |
| 2005  | 14.511.138    | 4.332.831        | 1.937.117      | 0               | 0                    | 5.181.976                        | 25.963.062           |

b) Segmentberichterstattung nach regionalen Märkten

|  | Österreich     | Mittel- und Osteuropa | Sonstige Märkte | Konzernergebnis |
|--|----------------|-----------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Zinsüberschuss</b>                              |                |                       |                 |                 |
| 2006   | 647.288        | 366.096               | 96.646          | 1.110.030       |
| 2005   | 564.505        | 235.390               | 38.302          | 838.197         |
| <b>Risikovorsorge</b>                              |                |                       |                 |                 |
| 2006   | -99.403        | -32.788               | -1.676          | -133.867        |
| 2005   | -104.567       | -23.415               | -2.777          | -130.758        |
| <b>Provisionsüberschuss</b>                        |                |                       |                 |                 |
| 2006   | 269.103        | 41.786                | 4.800           | 315.689         |
| 2005   | 241.083        | 26.557                | 5.835           | 273.474         |
| <b>Handelsergebnis</b>                             |                |                       |                 |                 |
| 2006   | 53.802         | 17.085                | 1.574           | 72.461          |
| 2005   | 59.141         | 12.590                | 190             | 71.921          |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                          |                |                       |                 |                 |
| 2006   | -668.676       | -232.803              | -29.085         | -930.564        |
| 2005   | -649.970       | -177.934              | -8.491          | -836.395        |
| <b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>            |                |                       |                 |                 |
| 2006   | -943           | -673                  | -1.102          | -2.718          |
| 2005   | 62.867         | -5.673                | -805            | 56.389          |
| <b>Erfolg aus Finanzinvestitionen</b>              |                |                       |                 |                 |
| 2006   | -62.329        | -3.132                | 17.099          | -48.363         |
| 2005   | -1.774         | 2.815                 | 5.489           | 6.530           |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                  |                |                       |                 |                 |
| 2005   | 0              | 0                     | 0               | 0               |
| 2006   | -328           | 0                     | 0               | -328            |
| <b>Ergebnis einer Veräußerungsgruppe – NÖ Hypo</b> |                |                       |                 |                 |
| 2006   | 23.336         | 0                     | 0               | 23.336          |
| 2005   | 20.478         | 0                     | 0               | 20.478          |
| <b>Jahresüberschuss vor Steuern</b>                |                |                       |                 |                 |
| <b>2006</b>  | <b>162.179</b> | <b>155.571</b>        | <b>88.254</b>   | <b>406.004</b>  |
| <b>2005</b>  | <b>191.433</b> | <b>70.329</b>         | <b>37.744</b>   | <b>299.507</b>  |

## **IMPRESSUM:**

Medieninhaber: Österreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch), Wien

Produktion: Back Office Service für Banken GmbH

Inhalt: Dr. Hermann Fritzl, Markus Partl, ÖGV